

Freitag, den 29. Mai 1931

Verlagsgebäude: Schützstr. 18 und 19, Ecke Dorotheenstr. 11/12 und 13, Berlin SW 15.
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen (Halle) und **General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen** (Mg.)
Verlag: G. W. Neumann, Neudammstr. 10, Berlin SW 15.
Halle: Schützstr. 18, (Telefon 2781), (Telefon 2782), (Telefon 2783), (Telefon 2784), (Telefon 2785), (Telefon 2786), (Telefon 2787), (Telefon 2788), (Telefon 2789), (Telefon 2790), (Telefon 2791), (Telefon 2792), (Telefon 2793), (Telefon 2794), (Telefon 2795), (Telefon 2796), (Telefon 2797), (Telefon 2798), (Telefon 2799), (Telefon 2800).
Mg.: Schützstr. 18, (Telefon 2781), (Telefon 2782), (Telefon 2783), (Telefon 2784), (Telefon 2785), (Telefon 2786), (Telefon 2787), (Telefon 2788), (Telefon 2789), (Telefon 2790), (Telefon 2791), (Telefon 2792), (Telefon 2793), (Telefon 2794), (Telefon 2795), (Telefon 2796), (Telefon 2797), (Telefon 2798), (Telefon 2799), (Telefon 2800).
Mg.: Schützstr. 18, (Telefon 2781), (Telefon 2782), (Telefon 2783), (Telefon 2784), (Telefon 2785), (Telefon 2786), (Telefon 2787), (Telefon 2788), (Telefon 2789), (Telefon 2790), (Telefon 2791), (Telefon 2792), (Telefon 2793), (Telefon 2794), (Telefon 2795), (Telefon 2796), (Telefon 2797), (Telefon 2798), (Telefon 2799), (Telefon 2800).

Nummer 123 **Freitag, den 29. Mai 1931** **43. Jahrgang**

Wie die Stratosphärenforscher aufgefunden wurden. — Erste Neußerungen über den Fahrtverlauf.

16 Kilometer über der Erde.

Professor Piccard erzählt.

Professor Piccard gewährte einige Zeit nach seiner Ankunft in Gurgl dem Württembergischen Kurier eine Unterredung. Er nahm die Glückwünsche zu seinem gelungenen Vorstoß in die Stratosphäre leicht erregt entgegen und schürzte dann an Hand seiner in kleinen Notizbüchern niedergelagerten Notizen die Ereignisse seines Fluges, soweit sie ihm wissenschaftlich besonders bemerkenswert erschienen. Dabei wies Prof. Piccard darauf hin, dass ein Teil der Apparate sich funktionslos zeigte, die aber auf die Vermutung eines anderen Teils der Apparate, wie voranzugehen, verzichtet werden mußte. Die Hauptmission, nämlich die Messung der durch die kosmischen Strahlen erzeugten Radioaktivität in der Höhe, ist, wie Professor Piccard betonte, vollständig gelungen, jedoch nur in sehr großen Höhen, was dadurch veranlaßt wurde, daß der Ballon überhitzt schnell fiel.

Er hatte in 25 Minuten bereits eine Höhe von 15 Kilometern erreicht.

Piccard erklärte weiter: Da einige technische Fragen, die auf dem Ballon Bezug hatten, uns während des Aufstieges vollständig beschäftigten, haben wir die Hauptmission erst in 15 Kilometer Höhe anfangen können. Die größte Höhe von 16 Kilometern wurde nach den Aufzeichnungen Prof. Piccards bereits am 7. Mai erreicht, die für etwa 11 Uhr bestmögliche Landung, um viele Stunden verzögert worden. Der Ballon fiel etwa 12 Stunden in einer Höhe von 15.000 Metern geblieben.

Auf die Bestimmung der Atmosphäre hat Prof. Piccard keinerlei Wert gelegt, er mit Dr. Ripster voll auf wissenschaftlichen Messungen beschäftigt war. Hier und da hat er die Zeit sich mit ihm vorgenommen. Die letzte Höhebestimmung im Durchschnitt um 15 Sekundenmeter. Piccard verzicht mit großem Interesse seine wenigen Aufzeichnungen über die Beobachtung der Atmosphäre mit den verschiedenen Standortbestimmungen, die der Erde aus vorgenommenen worden. Nur ein Aus der Gondel selbst konnte immer nur ein ganz kleiner Ausschnitt der überfliegenen Landschaft wahrgenommen werden, was eine genaue Bestimmung des Standortes vom Ballon aus unmöglich machte.

Der Mond erschien wissenschaftlich heller als bei Beobachtung vom Erdboden aus.

Das Relief der Berge gewährte einen überraschenden Eindruck. Auf die Frage, weshalb Professor Piccard die ausgezeichneten Landverhältnisse in Oberbayern und im Jura, besonders in Jura, nicht ausgenutzt habe, erwiderte der Forscher, daß es nicht möglich war, das Ventil zu ziehen. Er hätte sonst unbedingt die Landung gegen 11 Uhr vormittags im Notfall vorgenommen, weil er dort sehr gute Landebestimmungen hätte. Die Signale des Alpenlandes Jura, die der Ballon insofern überhaupt nicht wahrnehmen konnte, da dort eine Landung unentbehrlich. Erst in den Abendstunden war es Professor Piccard dann möglich, zur Landung zu überleiten, die nach seinen eigenen Aufzeichnungen um 20.52 Uhr erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt war er in der Höhe, nachdem der innere Druck der Gondel durch Ablassen von Sauerstoff in Überbestimmung mit der Außenluft gebracht war, die Mannlöcher zu öffnen.

Die Temperatur in der Stratosphäre betrug außerhalb der Gondel 55 bis 60 Grad unter Null, im Inneren der Gondel herrschte infolge der Sonnenbestrahlung eine ziemlich hohe Temperatur, seitwärts bis zu 41 Grad über Null.

Sein außerordentliches Schicksal hat das Weltgenie des Fluges hat sich die Frage, weshalb der Forscher erlauben, nicht, wie ihm angetragen war, eine Sauerstoffflasche, sondern die doppelte Sauerstoffflasche mitzunehmen. Professor Piccard erklärte hierzu:

Ich treffe hier alle wichtigen Unternehmungen, Vorrichtungen mitgenommen und hatte dabei zwei Sauerstoffapparate mitgenommen, obwohl mir die Sauerstoffflasche mitgeliefert hatte, daß die Sauerstoffflaschen mit absoluter Sicherheit funktionieren. Daß wir zwei

Apparate mitführten, hat uns zweifellos gerettet, denn wir hatten bei der Landung nur noch für eine Stunde Sauerstoff mit.

Die Landung.
hat sich, wie Professor Piccard zum Schluß der Unterredung mitteilte, glatt vollzogen. Die Gondel rollte einige Male, kam dann aber schnell zum Stillstand. Bei der Landung hatten wir noch 300 Kilogramm Ballast an Bord, die wir durch die Fortführung, also wesentlich mehr, als wir benötigt hätten. Wir hätten aber nicht riskieren können, Ballast in größeren Mengen abzugeben, da wir dadurch wieder in größere Höhen gerissen worden wären und unter allen Umständen beachtlichen, wegen der Abnahme des Sauerstoffes so schnell wie möglich zu landen. Erst im letzten Augenblick haben wir harter Ballast ab, um ein so hartes Aufsetzen der Gondel zu vermeiden.

Die Forscher haben die Nacht außerhalb der Gondel auf dem Gletscher verbracht und haben mit dem frühen Morgen über den Gletscher hinuntergezogen. Dies erwies sich aber als unmöglich, die Ballon Piccard am Großen Gurgler Ferner in den Dolomiten, benutzten die Forscher, um sich zu orientieren. Sie hatten sich hierzu mit einem der Seile des Ballons in doppelter Seilführung angeheilt und trafen dann in den Hellen auf die Gurgler Ferner.

Die Landung am Gurgler-Ferner.

Nachdem man eine ganze Nacht hindurch bis in den letzten Morgen nach dem Ballon Professor Piccards vergeblich gesucht hatte und schon die Hoffnung aufgab, die beiden fähigen Stratosphärenforscher noch lebend zu finden, meldete, wie bereits in einem Teil der vorigen Ausgabe berichtet, der Gendarmerieposten Sölden im Detail, daß der Gastwirt Scheiber in Gurgl etwa um 9 Uhr den Ballon Piccard am Großen Gurgler Ferner in den Dolomiten haben steigen gesehen. Dieser Gurgler Scheiber machte sich eine Expedition von drei Zivilisten, einem Zollwachtmeister und einem Gendarmenbeamten an, um nach dem Ballon und seinen Anhängen zu suchen.

Mit drei der Teilnehmer, nämlich der Oberleutnant Falkner, der Seilerer Kraus und der Besizer Grüner etwa um 11 Uhr die Landungsstelle erreichten.

bermerten die Professor Piccard und seinen Assistenten Dr. Ripster, die gerade im Begriff waren, auf die Hellen hinaufzusteigen.

Die Bergungsmannschaft machte sie jedoch durch Zeichen auf die Gefährlichkeit des Aufstieges aufmerksam und begab sich zu ihnen. Sie labten die beiden Forscher, die an hartem Druck litten, mit Tee und gaben ihnen auch Lebensmittel. Die Forscher waren selbst noch mit einem geringen Nahrungsmittelsvorrat versehen. Professor Piccard und sein Assistent, die sich sehr wohl fühlten, erklärten, daß sie im Ballon eine Höhe bis zu 16.000 Metern erreicht hätten. Es sei eine herrliche Fahrt gewesen. Der Aufstieg sei tagsüber so angenehm gewesen, daß sie nicht in der Nacht zur Landung hätte überleiten können.

Piccard sagte, daß er mit seiner Landung großes Glück gehabt habe. Der Ballon war in der Gondel, gegen den Drifter abgetrieben zu werden. Piccard mußte deshalb die Landung auf dem Gletscher vorziehen. Der Ballon und seine Einrichtungen hätten sich vorzüglich verhalten und seine Anhängen hätten sich sehr leicht ablassen lassen. Er erklärte weiter, was die Sorge, wie er landen werde. Als der Ballon dann um 21 und 22 Uhr von einem ziemlich starken Wind gegen Süden gerissen wurde, mußte Piccard den entscheidenden Entschluß fassen und dort landen, wo es verhältnismäßig noch am besten möglich war. Er hatte bei der Wahl des Landungsplatzes außerordentlich großes Glück gehabt, denn ein paar Meter weiter hätte er in einen Gletscherbruch gekommen. Da hätte es, wie meinte Piccard humorvoll, wahrscheinlich einen bösen Anax gegeben.

Die Landung sei glatt vollzogen gegangen. Da es schon zu spät gewesen sei, um noch zu irgendwelchen Ver-

suchen notwendig, um das 1927 Meter hochgelegene Gurgl zu erreichen.

Gleichens abend war Professor Piccard und sein Assistent, Ingenieur Dr. Ripster, mit den mittlerweile in Gurgl eingetroffenen Vertretern der Behörden und der Presse in engem Kreis beisammen und gab weitere Einzelheiten über seine Fahrt bekannt. Besonders bemerkenswert ist noch, daß Professor Piccard nur ein einziges Mal ein Signal gegeben hat, um nur ein Signal, das sich als außerordentlich glücklich erwies hat, nämlich, als er im Detail der Höhe des Großen Gurgler Ferner anlangte. Dieses Signal mit einer Leuchtlanze ist im Gurgl bemerkt worden und hat dazu geführt, daß am Vormittag die Rettungsexpedition zur Hilfeleistung für Professor Piccard aufgegeben ist.

Zur Erleichterung der Atmung auf der Fahrt wurde sowohl Kohlendioxid absorbiert, wie Sauerstoff zugegeben. Der Preß-Sauerstoff, der mitgeführt wurde, betrug 750 Liter.

Mit Lebensmitteln war Professor Piccard nicht sehr gut ausgerüstet, insbesondere wurde angeklagt der langen Fahrtdauer der Mangel an Getreiden stark empfunden. Der Forscher erwiderte hierauf, daß im kleinen Kreis, daß er froh war, daß durch die Konzentration des Nahrungsmittels in der Anwendung der Kabine herabsetzende Wasser trinken zu können, und daß ihm niemals ein Getränk besser geschmeckt hat, als nach der Landung das geriebene Gletscheris mit einem Orangensaft vermischt.

In Obergurgl.

Wegen 5 Uhr trafen die Höhenforscher in Obergurgl ein. Sie waren noch sehr müde, sonst aber wohl. Der Ballon ist wohlbehalten. Kleine Verabfolgungen an dem Apparaten sind nicht der Rede wert. Prof. Piccard hielt vorläufig in Gurgl. Der Ballon und abgemantelt und dann zu Land gebracht. Von Jura aus sind hochalpine Landschaften der österreichischen Bundeswehr auf Kalksteinmassen unterwegs, um bei der Abmontierung



Der Weg, den der Ballon einschlug.

Das Interesse an dem erfolgreichen Ausgange der Piccard'schen Expedition ist in Europa anwachsend. Die Nachrichten der „Jura-Straßen Nachrichten“ erhielt gegenwärtig Anrufe aus aller Welt, u. a. aus dem Gräßlichen, von wo man sich die Gurgler Ferner nach Einzelheiten erkundigte. Als sie von der wissenschaftlichen Sendung erfuhr, hörte man durch das Telefon den freudigen Ausruf: „Er lebt! Gott sei Dank! Er war hier bereits“ (siehe auch Seite 2).

Stagerrat.

Zum 15. Jahrestag des deutschen Seeflotes.
Wie alljährlich, fällt auch in diesem Jahre am 31. Mai der Paradeschritt einer Marine-Abteilung im Vorhof des Reichspräsidentenpalastes in Berlin. Auch am 15. Jahrestag der großen Flottenflucht am Tag der Übernahme der Marine die Ehrenwache bei dem höchsten Vertreter von Meis und Flotte. Unsere Beobachter, die den Aufmarsch begleiten, sind diesem erst. Ganz wie eine Woche lang der Stapelplatz des neuen Kreuzers „Deutschland“ stand. Nach schwerem Kampf verließ ein paar Tage darauf unser Aufsehermännchen Genf. Sein Helfer, sein Freund in der weiten Welt des Völkerbundes. Das einstige Land, das durch eigene Interessen zu einer Art Vermittlerin für uns bestimmt wurde, (Es ist ein, unter damaliger Regierung vom Tag der 1918 der Rüstungserlöse und der Verluste unserer Flotte, heute bereits selbst fast gefährdet. Seine maritime Überlegenheit ist geschwunden. Amerika rückt zur gleichen Höhe wie auf der Höhe von Frankreich und Italien vermindert sich auf. Wenn die Weltveränderungsvorgänge 1932 werden, ist ein Wettbewerb bis zum finsternen Weltkriege kaum zu vermeiden. Als letzte Verankerung dagegen bleibt nur der „round table“ des Völkerbundes, verpöblich, besampt und doch zugleich eine Realität, ein Zwang zur Ausprägung, ebe die Schlagabtausch an den Grenzen für immer fallen und Kampfs, Klage und Frieden bröckeln.

Es ist keine frische Stimmung, die uns am Erinnerungstag der Flottenflucht beherzigt. Wir denken zwar mit Stolz an den großen Erfolg über die erprobte Flotte der Welt zurück, aber wir können heute nicht allein mehr in Ballast und Panzerflotten denken. Wir sehen auf die Wirkung der Sauerstoffflasche, die uns jahrelang die Flottenflucht bis in die Höhe des höchsten Einfluges in den Bereich des Weltflotes. Und wir müssen doch bekennen, daß der fürdare Mensch und Materialkamp um Himmelshöhe 1916 einen nur begrenzten Erfolg hatte. England florierte weiter sämtliche Ansprüche der Nordsee, Deutschland die Herr der Mittel. Die Flotten aber erstarben in der Kleinheit des Hafens und Alpendienstes.

Drei Großkampfschiffe, drei Panzerkreuzer, acht kleine Kreuzer und Zerstörer der Engländer mit einem Gesamttonnengehalt von 115.000 Tonnen verließen in dem großen Nordmeer, 6094 englische Seestreitkräfte, 674 Vermundete und 177 Gefangene wurden gefasst, 8.5.116 u. 6. der Gesamtkräfte der Besiegten. Demgegenüber stand auf deutscher Seite nur der Verlust eines Großkampfschiffes, eines älteren U-Bootes, neun kleiner Kreuzer und Zerstörer mit einem Gesamttonnengehalt von 61.000 Tonnen und von 2551 Toten und 907 Vermundeten, 8.11.1918 u. 6. Der Gesamtkräfte der Besiegten. Die Verluste von Flotte und Flottenleitung beim Tag der Flottenflucht haben sich aber jeder Art. Das deutsche Volk hat heute nur die eine Aufgabe, in einer Darftbarkeit der Kampf von damals zu gedenken. Und deshalb hat nationalträchtliche Beratungen zum Ziel, nur zwei Erinnerungsbilder von Himmelfahrtstage 1918.

Ein Mitfahrer erzählt den Beginn der Schlacht:
„Wie ein aus der Ferne über eine Brücke rollender Wirtszug rollen die ersten Salven über Meer. (Es ist ein Zitat von Goethe, „Zel in die Feuer“), schreit der Flottenchef, mit überfliegenen Stimme und „dreimal über die Kraft vorwärts!“ Pfeifend stimmen die Windmusikanten ihr Sturmlied an und die Schornsteine fliegen hellrot im Scheine der untergehenden Sonne. Trostlos haben sich bereits die 17 Meter langen Vorne aus den Zirkeln und haben mit gefüllten Mäulern den Horizont abgerückt, die U-Boote unter Wasser, aber drücken die „Zirkel“, das Flugzeug, das brennt, dreht sich im Kreis und fliegt aus. Torpedoböden brechen jetzt aus und fliegen, von fohenden Einflüssen vertrieben, vor. Manchmal bleibt ein Einflieger stehen und wird durch den Wind abgetrieben, aber nicht gefällig ist, dann aber ist das Schicksal verdammt. Der fohngestrichen „Wolke“ und „Von der Zirkel“



Feuer auf das englische Schiffschiff „Inebatigable“. Nach 30 Stunden brachen Flammen aus dem Rumpf, zum Glück waren die Feuer durch rasch laufende Brandwehren in einem Augenblick vom brennenden Deck „Dacca Mar“ verdrängt, ganz rasch abgedeckt, und nach langer Zeit wurde die Feuer gelöscht. Die Besatzung wurde in einem Augenblick in Sicherheit gebracht. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Die Besatzung wurde in einem Augenblick in Sicherheit gebracht. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

Neue Beratung über die Noverordnung

B. Berlin, 29. Mai.

Die vorbereiteten Besprechungen über den Sanierungsplan zwischen Reichsreg., Finanz- und Arbeitsminister konnten gestern im wesentlichen abgeschlossen werden. Der Entwurf der neuen Noverordnung ist vom Finanzministerium fertiggestellt worden. Nach der Arbeit in den letzten Tagen hat sich der Reichsminister für Arbeit und Reichsminister für Finanzen über die Noverordnung im wesentlichen abgeklärt. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Der Inhalt ist in seinen Umrissen hier wiedergegeben worden. Die Erparnisse sollen einen Betrag von rund 200 Millionen ausmachen, von denen 50 Millionen allein auf Minderungen der Ausgaben und etwa 150 Millionen auf Vergrößerung der Einnahmen zu veranschlagen sind. Eine Erhöhung der Zuckerversteuerung, die Einführung einer sogenannten Beschäftigungssteuer und eine Erhöhung der Beiträge zur Sozialversicherung um 1 Prozent sowie gewisse Kürzungen bei den Kriegsschuldentilgungen sind vorgesehen.

Ueber die Einzelheiten der Beschäftigungssteuer, die als eine Art Erbsenabgabe gedacht ist, konnte eine restlose Einigung indes noch nicht erzielt werden, da insbesondere der Reichsminister für Arbeit, der Reichsminister für Finanzen und Reichsminister für Arbeit über die Noverordnung im wesentlichen abgeklärt. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Bestenfalls glaubt die Regierung, durch die neue Noverordnung dem Reich über die größten finanziellen Schwierigkeiten hinwegzuhelfen zu können. Das ist darüber hinaus auf der Sanierung der Länder und Gemeinden in erheblichem Umfang zu betragen können, ist kaum zu erwarten. Die Noverordnung wird zur Milderung der aus der Noverordnung folgende den Kommunen entstehenden Lasten von Reichs wegen etwas gelassen. Im übrigen aber werden sich Länder und Gemeinden auf die Hilfe der Reichsregierung verlassen, zumal der Reichsminister für Arbeit, von dem das Reich betroffen wird, durch Herabminderung der Uebererhebungen auf die Länder in harte Mittelstände steht.

Kammerkrieg Briands und Cavals.

Drabing uneres F. Paris, 29. Mai.

Der Entschluß Briands, im Amt zu bleiben, und die Veranlassung seines Ganges nach Paris vor dem Sanierungsplan. Allen voran verlangte der nationale Abgeordnete Francis Bouillon die sofortige Auflösung des Kabinetts. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Immer keine Stellung als Vertreter Frankreichs in Genf schloß, hätte ihn zu seinem Entschluß bewegen. Mit dem einmütigen Vertrauensvotum seiner Ministerkollegen ist er kaum noch auf dem Posten geblieben. „Niemand“, so laut der Außenminister mit erhobener Stimme, „kann Frankreich auf einer Gasse stehen, die nicht die Ehre Frankreichs ist.“

Die gestern eröffnete Sitzung der Kammer nach der Präsidentenwahl bedingten Änderungen wurde durch den Schicksal des Cavals und durch die unvorhergesehenen Ereignisse Briands und Cavals. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Anschließend war von den Radikalfractionen ein Antrag zur Tagesordnung eingebracht, der dem Außenminister und seiner Politik das Vertrauen ausnahm. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

390. und Reichstagsakt.

Die Sitzung, an der sich gestern die sozialdemokratische Reichstagsfraction in Berlin versammelt hat und die, neben der Besprechung der politischen Lage überhaupt, insbesondere der Verhältnisse der Reichstagsfraction, die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Belohnung der Deutschen Lehrervereine.

Am letzten Verhandlungstag des Deutschen Lehrervereins in Frankfurt a. M. referierte u. a. Prof. Ernst Hoffmann-Heidelberg über „Weltanschauung, Erziehung und Schule“. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Zugung der Kant-Gesellschaft in Halle.

Die Donnerstag-Sitzung der Kantgesellschaft in der Aula der Universität leitete der Präsident der Gesellschaft, Professor Dr. Viedert, mit einer Begrüßungsansprache ein, die sich auf den Hauptgegenstand der Sitzung bezog. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Der neue Generalinspektor der Prov. Sachsen.

Was das Evangelische Bismarck für die Provinz Sachsen erfüllt, ist als Nachfolger für Generalinspektor Prof. Dr. Schiller, der nach dem Ende des Jahres 1930 in den Ruhestand tritt. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

u. a. heißt, der Deutsche Lehrerverein verlangt eine enge Verbindung der pädagogischen Arbeit mit der Erziehung der Jugend. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Wieder ein Opfer politischer Schiebererei.

Gestern kam es in Saagen nach einer Verammlung der Nationalsozialisten zu einem schweren Zusammenstoß zwischen politischen Gegnern. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Politische Ausschreitungen in Königsberg.

In Königsberg kam es gestern nach der Beendigung des bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ermordeten Nationalsozialisten Thierbecke zu Zwischenfällen. Nach einzelnen Begebenheiten kam es vor dem SA-Gebäude am Morgen zum Zusammenstoß zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Frankenische Militärflugzeuge über Rehl.

Ueber der Stadt Rehl erschienen gestern nachmittags französische Militärflugzeuge. Sie geflogen etwa ein bis zwei Stunden über dem Ort. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Ein zweites Vorkommnis?

In einer telefonischen Unterredung mit Director A. v. B. hat sich ein zweites Vorkommnis ereignet. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Der baltische Außenminister.

Der baltische Außenminister, Herr v. B., hat sich gestern in Berlin mit dem Reichsminister für Arbeit unterhalten. Die Noverordnung ist heute zum ersten Mal mit der Reichsregierung abgeklärt.

Stadttheater
Haut, Freitag, 29. - 23 Uhr
Carmen
Oper von G. Bizet
Sonabend, 29.-27. Uhr
Ariadne auf Naxos
Oper von Rich. Strauss

Walhalla
Kühler Aufenthalt!!!
Letzte 3 Tage
Paul Beckers
In dem großen Lachsaler (100)
Der
Schuster - Prozeß
Ab 1. Juni: Gastspiel
Gruppe Berliner Schauspieler
Der große Publikumserfolg:
Die
Mühle von Sanssouci
Historisches Lustspiel in 3 Akten
unter persönl. Leitung des Verfassers

Heiß? Heiß?
aber nicht
Theater der Komiker
(Wodewitz Theater)
Kühler Aufenthalt!
Die schönsten Stücke
Ein herrlicher Spielplan
• Nur noch bis Sonntag!
Eintritt auf
allen Plätzen
50 Pfs.
Sonabend: Gr. Konz. - Abend
bis 4 Uhr früh!

Empfehlenswerte
Ausflugspunkte in Halles Umgebung

Besucht Seebad Seeburg
Rechenhe Nie
Café Krawczyk, Eisleben
an der Straße Halle-Eisleben gelegen
Schönstes Konditor-Lite in der ganzen Umgebung
Tägl. nachm. erstkl. Künstlerkonzert
abends Unterhaltung und Tanz

Kurhaus Bernburg
früher Ritterbad / Hermann Salzman / Tel. 235
Neue stilliche eingerichtete Zimmer mit Balkon
in sonnenreicher Lage / Fließendes Wasser / Gledes
und schönes Gartenlokal am Platz / Konditor
und Kaffee / Liegewiese / Kindererholungsplatz / Parkplatz

Kurbadhotel Bad Kösen
Dieses Feld kostet M. 12,75 pro Abdruck
bei 3 5/2 %
bei 6 7 1/4 %
bei 13 10 % Rabatt

Rudelsburg i. Thür.
meist besuchter Ausflugsort

Besucht Closchwitz
Richter's Gasthaus zum Anker
Schöner schattiger Garten und großer Saal für Vereine, Gesell-
schaften und Schulausflüge. Telefon: Amt Wettin 49

Koch's
Küchenverleihe
Ein groß. Erfolg mit
Fred vom Hof
Büroausstattung,
Morgen Frühlings-
Nachfest
11 1/2 Uhr
Das Atrium
Halle schönste
Tanzmusik
La Küche und Keller

HEUTE
Tanz
C.-T.
Schulstraße
Ende 3 Uhr

Mehr 100 Btr.
Frischmilch
von 21.25 ab
mit 20% Milch
C.H. 2. 21.25
Mey's Strokragen
1 Pkg. 2.00
Hilfsstoffe
H. Schöne Bld.
Östr. Steinstr. 64

57. Hauptversammlung des Steno-
graphenbundes Sachsen-Anhalt
System Stolze-Schrey
30. Mai bis 1. Juni 1931
Einladung zu den öffentlichen Veranstaltungen:
Sonntag, den 31. Mai:
8 1/2 Uhr **Wetschreiben im Lyzeum I**
Feierfestzug von Landesgerichts-
Direktor Dr. Geyer des Amtes
der Universität über "Steno-
graphische Gegenwartsfragen"
Während der Tagung im **Stadtschützenhaus**
Stenographische Ausstellung (Einsicht
frei!) Gäste herzlich willkommen!
Neuer Anführung Unterfertigung am Freitag,
den 31. Mai, 10 Uhr, im **Lyzeum**,
der Martinstraße, Charlottenstraße. (10)

"HAPIG"
Halle, Saale-Fern-Schiff, L. G.
Dampferbüro: Peißnitzstraße,
Sonntag, den 31. Mai 1931
Abfahrt 4 1/2 Uhr nach Wettin
Abfahrt 9 1/2 Uhr nach Westin-Bohrgung
Abfahrtsunterhalt der Peißnitzbrücke. - Gef. Meldung
Teleph. 9230. Soz. - Fahrten, Verein
und Korporation Ermäßigung. Erwerbslose 50% Ermäßigung. (6)

Zeitungs-Makulatur abzu-
geben **Hallische Nachrichten**

Kurhaus
Bad Wittekind
Sonabend den 30. Mai
nachmittag 4 Uhr (10)

Groß. Konzert
des Görlich-Orchesters.
Leitung: Musikdir. Rudolf Görlich

Konditorei
und Kaffeehaus
ZORN
Am Sonntag, 30. 5. 1931, ab 20.30 Uhr
Ehren- und Abschiedsabend
der beliebten deutsch-ungarischen (30)
Solisten-Kapelle
Seby Joszi Czizmaczek
Eis, Eisplatten, Erfrischungen aller Art,
bespielte Klänge und mehr

Vom 1. 6. 1931 ab spielt täglich
Ferdinand Emmerich
mit seinen Konzerten

Verlangens Sie überall
White Star
das erfrischende Tafelgetränk
Herstell. Schulz & Birner
Abt. Mineralwasserfabrik
Krausenstraße 3, Tel. 2135

vorallem Billigkeit
ist das Gebot der Zeit!

Billigkeit
ist ein dehnbarer
Begriff! Was nützen
verlockende Angebote, wenn
Ihr Geld dazu nicht reicht!
Wir bringen wirklich volks-
tümliche Preise, die für jeden
erschwinglich sind! Jeder
kann neue Schuhe gebrauchen,
und jeder kann kaufen zu
diesen Preisen!

Damen-Lackspengenschuhe nur 6.90
Trotteur-Spengenschuhe 5.85
moderne gedeckte Farben 7.90
Mode-Spengenschuhe aparte Modelle, L. XV. und Trotteurabsatz 8.90
Herren-Halbschuhe braun Rindbox, i. Tragen bewährte Qualität, hervorragend gut passend 8.90
Rindleder-Sandalen sportbillig, Gr. 43/46 **5.25**, Gr. 36/42 **4.25**, Gr. 31/35 **3.50**, Gr. 27/30 **2.95**, Gr. 24/26
Turnschlupfer schwarz Segeltuch mit roter Gummisole Gr. 43/46 **1.15**, Gr. 36/42 **0.95**, Gr. 31/35 **0.85**, Gr. 27/30 **0.75**, Gr. 25/26

Weiße Leinenschuhe, Turnschuhe, Hausschuhe, Gadeschuhe, Pantoffeln in enorm großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Freitag und Sonnabend erhält jeder Käufer
1 Luftballon gratis!

Waldbad Leuna
Inserieren bringt Gewinn!
Guten Wünschen
Baden-Mantel,
modernd im Auftrag,
für Damen, Herren,
Kinder
viele Neubereitungen,
4. Weiße tuncoloriert,
empfehlte
H. Schöne Flach.
Größe 4. 25
Gr. Steinstraße 84
Prof. Karl
Dr. P.
röhen
schwimmen
baden, Gledes,
Gledes, Gledes,
Gr. Steinstraße 40
im Hause (1)

Waldbad Leuna
Sonntag den 31. Mai 1931, 15.30 Uhr:
Werbeschwimmfest
des F. C. „Poseidon“, Leipzig
Erstklassige Spring- und Schwimmsportkämpfe
Poseidon Meisterschaft startet zwischen 12 und 17 Uhr.
Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
(Jahreskarteninhaber zahlen 10 bzw. 5 Pf.)
Besonders nach. Schritte 1. - 1.20 Uhr
Der Badbetrieb wird während des Schwimmfestes nicht eingeleitet.
Zubehörgeld der Müdig, durch Kraftschluss ab 12.30 Entsalpin
(12.30 Genselmannsbad). Später alle 40 Minuten nach Bedarf.
Rückfahrt entsprechend.

Sommer Rundfunk interessieren!
Wifo: Reichs Rundfunk interessieren!

Radio Lumophon
Eine große Über-
raschung bei der Neuzulassung
3 Röhren 33 W
m. eingebaut. Lautsprecher
Preis mit Röhren
RM. 133.-
Große Trennschärfe.
Wiederabgabe hat über-
aus bewunderung erregend.

Das neueste 4-Röhrengerät
mit Rieseneinstellung
Preis nur RM. 209.- mit Röhren
Zu haben in allen Fachgeschäften.
Generalarbeitung: **Lumophon-Radio**
Ebnath, Michaelstraße 49/50 • Telefon 6659

Rundfunk - Programm
des Leipziger Senders.
Für Sonntag, 30. Mai.
10 Uhr: Mittagskonzert, 10.05 Uhr: Wetterbericht und Tagesprogramm, 10.10 Uhr: Was die Zeitung bringt, 11 Uhr: Sprechprogramm, 12.05 Uhr: Märkte und Märkte mit Spezialitäten, 12.25 Uhr: Schwingwort von Kurt J. 12.30 Uhr: Wetterbericht, 13.30 Uhr: Sprechprogramm, 14.20 Uhr: Sprechprogramm, 15.15 Uhr: Sprechprogramm, 15.30 Uhr: Sprechprogramm, 15.45 Uhr: Sprechprogramm, 16.30 Uhr: Sprechprogramm, 17.30 Uhr: Sprechprogramm, 18.30 Uhr: Sprechprogramm, 19.30 Uhr: Sprechprogramm, 20.30 Uhr: Sprechprogramm, 21.30 Uhr: Sprechprogramm, 22.30 Uhr: Sprechprogramm, 23.30 Uhr: Sprechprogramm.

Stepdecken
und Daunendecken
In prachtvoll. Ansmusterungen u. reizendsten Farbbelegungen.
Stepdecken in Satinbezug
• 13.50 25.50 27.-
• 18.50 19.50 21.- 23.50 25.50 32.- 45.-
Daunendecken in Satinbezug
• 40.- 55.- 65.- 75.- 85.-
In Kunstseidenbezug • 69.- 75.- 87.- 89.- 115.- 125.-

Überschlaglagen u. Kissen zum Mk. 12.50
Eigens Werkstätten, große Lagerauswahl!
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Dopplatz 9
3 Minuten vom Markt. • 215

Leicht kleiden
bei dieser Hitze!
Welt bekannt ist unsere Auswahl in leichter Sommerkleidung
Lästerjackets von 4.90 an
schwarz, blau, grau
Lästeranzüge von 39.- an
steilig
Wash-Jackets von 3.90 an
Wash-Hosen von 3.90 an
Wash-Anzüge „12.- an
Trusser-Jackets „6.- an
Trusser-Anzüge „17.- an
Tennishosen von 4.90 an
Flanell
Washhosen von 4.90 an
weisse
Vorrat auch für die allerersten Herren
Knoll
Leipziger Straße 36/37

Salfelder-Kaffee
Spezial-Mischungen
• 4. 1.30 • 3. 1.30 • Güte Klasse
• 2.80 • • 3.20 • • 3.60
Richard Arno-Schokolade 100-gramm-Tafel 30 Pfg.
Hugo Salfelder
untere Gr. Steinstr. 83

Amlicke Bekanntmachungen.
Verbindung von Antikeisarbeiten in verbleibenden öffentlichen
Wohnhäusern (Dop I, II, III.)
Angebot für die zum Öffnungsstermin am 4. Juni 1931,
10 Uhr in der öffentlichen Ausschreibungstermin, Zimmer 319,
abzugeben. Zeichnungsunterlagen gebührenfrei er-
hältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.
• 6. 1. 21. • 2. 1. 21. • 3. 1. 21.

Rest. Phönix
Inh. B. Schlemmer - Friedrichstr. 54
Täglich ab 3 Uhr: 1.00

Skat - Gelegenheit

Achtung Ausflügler
Erlaube mir mein idyllisch ge-
legenes **gartenkal**
ganz besonders **gut**
Hochachtung **K. Rudolph**

Restaurant „Zur Post“
Radewell, Poststraße 2.
Radio - Franz Billard
Solide Preise.

Verein Gesundheits-
pflege a. V. Halle.
Einladung:
Am Sonntag, 4. 6. 1931,
vorm. 10 Uhr
findet im **Kaufh.**-Sonnen-
bad im Parkrevier eine
Mitglieder-Versammlung
statt.
1. Tagesordnung:
1. Vorlesung der Niederschrift der letzten Mit-
gliederversammlung.
2. Ermüdung und Anträge.
3. Begrüßung der in städtischen Freizeid.
4. Bericht über die Gruppen- u. Bundeskongress.
5. Verschiedenes.
Anträge zu dieser Versammlung sind bis
28. 5. 1931 an den 1. Vors. H. F. Kiebler, 4,
einzubringen.
Der Vorstand.

Jungbandwerker Halles!
Am Sonntag, den 30. Mai 1931 um 20 1/2 Uhr
Vortrags-Abend
in unserem Vereins-Lokal „Sankt Nikolaus“
Mitteldeutscher Jungbandwerkersbund
Eintritt frei.
Stifter als bisher
und in Schöffel
und Quartieren
Sohn,
Wahlberechtigt,
St. Sanders 17, (b)
Bergschenke!
H. F. de Salletes
1. Sonntag nachm.
10. 6. 1931
Sonntag 30 Uhr
Wohnen in Zeitung.
Gute Schrift, S. 20
Frage 1.70 an G.
• 5. 14 • 6. 5. 14 •

Diebach
SCHUHRENNERS
nur Leipzigerstraße 101

Unterricht
Schritt u. Erde
dann intensiver ab-
gelesen werden.
am Montag.
10 Mk. Tanzkursus 10 Mk.
Anfang 14. Juli 1931, Privatunterricht
Walter in 3 Stunden
Tanzlehrer
G. Wollrab, Nordstr. 22.

Privat - Kochschule
Universitätsplatz 15 • Telefon 3770
Ab 1. Juli auch
Abend - Back - Kurse
Herstellung von Backwerk feinsten und ein-
fachen Art. Creme-Eis, Größliche Ausb. b.
erfolgt durch erfahrenen Konditormeister. Fr.
2. 1. Juni
Schülerin zum Kochkursus
• • • • •

Antliche Bekanntmachungen.
Verbindung von Antikeisarbeiten in verbleibenden öffentlichen
Wohnhäusern (Dop I, II, III.)
Angebot für die zum Öffnungsstermin am 4. Juni 1931,
10 Uhr in der öffentlichen Ausschreibungstermin, Zimmer 319,
abzugeben. Zeichnungsunterlagen gebührenfrei er-
hältlich. Zeichnungsfrist 14 Tage.
• 6. 1. 21. • 2. 1. 21. • 3. 1. 21.

Die Stadtkämmen und Land-Agenturen der
H. N. nehmen nicht nur Abonnements
bestellungen entgegen, sondern stehen
auch für die Aufgabe von Anzeigen
aller Art dem Publikum zur Verfügung



Stadt-Zeitung

Halle, den 29. Mai.

Hallischer Egerberwalter spielt den „Doktor“.

Schamlose Ausnützung der Schwachheit einer Mutter nach ihrem Eohn.

Während des Krieges hat er sich ein schönes Seiden- und Samt- und Wollkleid in der Herrenwelt angekauft...

Das wissen ihre Nachbarn und Bekannten und möchten ihr helfen. Einer empfiehlt ihr einen Mann, der ihr ein solches Kleid wiedergeben kann...

Der Sohn ist ihr noch mehr wert. Das weiß der Mutter und deshalb kann er noch einen anderen Menschen mit ein, der den Sohn der Mutter wiederbekommen helfen soll...

Diesen „Doktor“ nimmt der Mutter mit zu der Mutter und stellt ihr vor als einen Doktor aus der Fakultät selbst...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Nach 14 Tagen kommt der „Doktor“ wieder und erzählt von seinen Erfolgen. Der Sohn ist in eine andere Stadt gekommen und erbitet jetzt auch besseres Geld...

Staunen ist allgemein leitende Förderung des Staumens in Theorie und Praxis sowie der Mitglieder in persönlicher sowie beruflicher Hinsicht...

Am Rahmen der Deutschen Gesellschaft für Staumen hat sich kürzlich für Halle und Umgebung ein Bezirksverein dieser Gesellschaft gebildet...

Der Bezirksverein hielt dieser Tage im Sitzungssaal der Mittelhörsing-Kasernen eine Mitgliedserversammlung ab...

40 Jahre Vofalverband Halle'scher Regelleubs.

Der Vofalverband Halle'scher Regelleubs hat 40 Jahre am 30. Mai sein Jubiläum gefeiert...

Am 22. März 1891 wurde der „Vofalverband Halle'scher Regelleubs“ durch 16 Mitglieder gegründet...

Die Vorkonsummitglieder des Vofalverbandes. Stehend: Kreutzmann, Kühnel, Rahn, Kirchhoff, Pfeiffer, Tomath, Scheibe, Tann.

Sitzend: Koch, Becker, Maack, Gähde, Walter, Deide, Die.

„Journalführer“ gerichtet. Die Versammlungen der Gründungsversammlung trafen am 2. April 1891 an einer Sitzung zusammen...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Stimmen der Frühe.

Ein Vogelbeobachtungsgang der Volkshochschule mit Vogelwart Keller.

Eine Malemaut, so warm, so weich und lind, voller Geruchsgang und Duft...

Radialfluggang setzt uns von Anfang unserer Wanderung bis zum Ende. Die Blüten sind schon, um sich zu sammeln...

Zahlen muß der Vofalverband auf 16 Stützen mit 148 Mitgliedern an. Einen jeden Aktive brachte das 10. Mitgliedliche Quartier...

Der Vofalverband Halle'scher Regelleubs hat 40 Jahre am 30. Mai sein Jubiläum gefeiert...

Am 22. März 1891 wurde der „Vofalverband Halle'scher Regelleubs“ durch 16 Mitglieder gegründet...

Die Vorkonsummitglieder des Vofalverbandes. Stehend: Kreutzmann, Kühnel, Rahn, Kirchhoff, Pfeiffer, Tomath, Scheibe, Tann.

Sitzend: Koch, Becker, Maack, Gähde, Walter, Deide, Die.

„Journalführer“ gerichtet. Die Versammlungen der Gründungsversammlung trafen am 2. April 1891 an einer Sitzung zusammen...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Der Verband zählte zunächst 16 Mitglieder. Im vierten und fünften Geschäftsjahre wurde eine Mitgliederliste bis zu 46 erstellt...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193105293/fragment/page=005

die ein solch kleiner, besonders guter Egerberwalter sein soll!

Nach allem Wandern mit vielen Fortschritten, erzählst mir den Wald, den ich nun betrete, den ich betreten möchte, umfängt er uns...

Wie ein Dirigent steht vor uns, Vogelwart Keller, mit der Witze, mit der Witze, mit der Witze...

Nach 4 Uhr bereitet sich das Sonnenlicht am weiten Himmelrand; ein früher Schauer kündigt uns an...

Unter dem Einverständnis und dem Verlangen des einen oder anderen ist, ein einzelner zu werden und zu unterrichten...

Nach 4 Uhr bereitet sich das Sonnenlicht am weiten Himmelrand; ein früher Schauer kündigt uns an...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen, die wir kennen lernen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Demnach steht in unmittelbarer Nähe mit vielen, fünfzigsten Nischen. Hier sollen wir unsere kleinen Nischen nun aufbauen...

Zum Schluß legen wir einen Haufen Holz und einnahm hoch in die Nähe und erlöshen, einen Haufen in den Kronen der hohen Bäume zu erlöshen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193105293/fragment/page=005

Griffenzfragen des Papier-Gewerbes.

Eröffnung der 13. Hauptversammlung des Reichsbundes Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler.

In diesen Tagen hält der Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler...

Mitglieder der Organisation, denen es gelang, die Aufhebung der Preisbindung...

Wir wiederholen die Mädel-Fahrt mit der Hallnau am nächsten Sonntag...

Er nies in seiner Ansprache darauf hin, daß die dem Mittelfeld ansehbaren Seiten einen ersten, verständlichen Zusammenhang gebietet...

Der erste Tag der Hauptversammlung.

Am heutigen Vormittag begann im großen Saale des Zoo-Restaurants die Hauptversammlung...

In den Begrüßungsansprachen äußerten sich im Namen des Reichsbundes Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler...

In großen Zügen trug Johann Schmitts Dr. v. d. H. den Gesamtbericht des Reichsbundes vor...

Außerordentlich letzte Dr. v. d. H. mit dem Hauptantritt der Regierung gegen die Markenartikel...

Voraussetzliches Wetter bis 30. Mai abds.

Aussehen: Am Freitag einzelne Gewitter mit nachfolgend etwas Abkühlung...

Wasserstände

vom 29. Mai 1931.

Table with 2 columns: Station, Water level. Includes stations like Gemoll, Braun, Gosen, etc.

Der Start der 2000 Brieftauben.

Weitere Einzelheiten von den Erdwiger Geflügeltagen 1931.

Die Kaiserstraße zur Paulskirche hinauf stehen sich die Menschen. Vielhundertfach sind sie die Treppen hinaufgestiegen...



Die Brieftauben werden aufgeschickt.

Tauben gleich aus ihrer Deckung entschlüpfen werden sollen. Und zwar in dem Moment: zuerst die, die in Schichten und die, die in Thüringen und Halberstadt...

Und wieder und wieder das gleiche Schauspiel. Hunderte und hunderttausende fliegende Tauben...

Es ist ein Geheimnis im sie. Keiner wird es ergründen, wie gerade sie mit diesem merkwürdigen Rüstungsstück begabt sind...

Ein dummer Scherz?

Deute nach veranlaßt eine witzige Person die polizeiliche Verhaftung eines Kraftwagenführers...

Selbstmordversuch mit Chylol.

Ein 34jähriger Richter verlor am Abend des 28. Mai in angeregtem Zustand sich mit Chylol zu vergiften...

Ein Radfahrer bekliebt Kinder.

In ihrer Zeit wurden mehrfach Kinder, die von ihren Eltern zu Einfäulen gelehrt worden waren...

Reichstagung der ostdeutschen Volksvereine in Halle.

Wir berichten bereits, daß am 30. und 31. Mai die Hauptversammlung der Ostdeutschen Volksvereine...

Kirchliche Nachrichten.

Vor dem Sonntag, den 31. Mai 1931. Evangelische Gemeinden: Rochte für den Evangelischen Verband für Deutschland...

Der neue Jahresheftgang

beginnt am 1. Oktober 1931. Staatl. anerk. Lehr- und Versuchsanstalt für Geflügelzucht Halle (Saale) - Cröllwitz.

Verlangen Sie unseren Hauptkatalog über Holzbauten aller Art. Spezialität: Geflügelhäuser nach Cröllwitzsystem. Volkmann & Arnold, Nordhausen.

HN-Hilfswerk 1931. Gastspiel Jovita Fuentes als „Madame Butterfly“ am 9. Juni im Stadttheater Halle.

Selbstmordversuch mit Chylol. Ein 34jähriger Richter verlor am Abend des 28. Mai in angeregtem Zustand sich mit Chylol zu vergiften...

Ein Radfahrer bekliebt Kinder. In ihrer Zeit wurden mehrfach Kinder, die von ihren Eltern zu Einfäulen gelehrt worden waren...

Reichstagung der ostdeutschen Volksvereine in Halle. Wir berichten bereits, daß am 30. und 31. Mai die Hauptversammlung...

Kirchliche Nachrichten. Vor dem Sonntag, den 31. Mai 1931. Evangelische Gemeinden: Rochte für den Evangelischen Verband für Deutschland...

Der neue Jahresheftgang beginnt am 1. Oktober 1931. Staatl. anerk. Lehr- und Versuchsanstalt für Geflügelzucht Halle (Saale) - Cröllwitz.

Verlangen Sie unseren Hauptkatalog über Holzbauten aller Art. Spezialität: Geflügelhäuser nach Cröllwitzsystem. Volkmann & Arnold, Nordhausen.

Jovita Fuentes als „Madame Butterfly“ am 9. Juni im Stadttheater Halle.

Selbstmordversuch mit Chylol. Ein 34jähriger Richter verlor am Abend des 28. Mai in angeregtem Zustand sich mit Chylol zu vergiften...

Ein Radfahrer bekliebt Kinder. In ihrer Zeit wurden mehrfach Kinder, die von ihren Eltern zu Einfäulen gelehrt worden waren...

Reichstagung der ostdeutschen Volksvereine in Halle. Wir berichten bereits, daß am 30. und 31. Mai die Hauptversammlung...

Kirchliche Nachrichten. Vor dem Sonntag, den 31. Mai 1931. Evangelische Gemeinden: Rochte für den Evangelischen Verband für Deutschland...

Der neue Jahresheftgang beginnt am 1. Oktober 1931. Staatl. anerk. Lehr- und Versuchsanstalt für Geflügelzucht Halle (Saale) - Cröllwitz.

Verlangen Sie unseren Hauptkatalog über Holzbauten aller Art. Spezialität: Geflügelhäuser nach Cröllwitzsystem. Volkmann & Arnold, Nordhausen.

Jovita Fuentes als „Madame Butterfly“ am 9. Juni im Stadttheater Halle.

Selbstmordversuch mit Chylol. Ein 34jähriger Richter verlor am Abend des 28. Mai in angeregtem Zustand sich mit Chylol zu vergiften...

Ein Radfahrer bekliebt Kinder. In ihrer Zeit wurden mehrfach Kinder, die von ihren Eltern zu Einfäulen gelehrt worden waren...

Reichstagung der ostdeutschen Volksvereine in Halle. Wir berichten bereits, daß am 30. und 31. Mai die Hauptversammlung...

Nach langer schwerer Leidenszeit entschlief sanft kurz vor Vollendung seines 66. Lebensjahres mein liebster geliebter Mann, unser bestgeliebter, liebevoller Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der

Adolf Remmers

In tiefer Trauer

Sophie Remmers geb. Ebert
Elly Heller geb. Remmers
Sophie Schauf geb. Remmers
Karl Seifer
Karl Schauf
Martha Remmers
Emmy Schauf

Halle a. S., Kaiserstr. 24, Leipzig, Bismarckstr. 8.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 30. Mai, 11.45 Uhr vor der Kapelle des Südfriedhofes statt.
Wir bitten herzlich, von Beileidsbesuchen absehen, Gütegedächtnis Kränze und Blüthen nicht entgegenzunehmen. Beerdigungsanstalt Jahnke, Rudolf Haymer 38.

Herr Adolf Remmers

Als Mitbegründer unseres Verbandes und als langjähriger Vorsitzender unserer Ortsgruppe hat er sich um unsere Beträge große Verdienste erworben. Der Verstorbene war uns auch stets ein lieber Kollege, der uns mit seinem umfassenden Wissen und seiner reichen Erfahrung immer gern hilfreich zur Seite gestanden hat.
Wir trauern dem Verstorbenen aufrichtig nach und werden ihm ein dauerndes ehrenvolles Gedenken bewahren.

Ortsgruppe Halle
des Verbandes der Beamten und Angestellten
der Reichsunfallversicherung (Verbarv)

Herrmann Nilius

Nach kurzem Krankenlager verschied am 28. Mai unser langjähriger treuer Mitarbeiter, der Anzeigerleiter in Ruhe
Herrmann Nilius
im Alter von 74 Jahren.
Während seiner 33-jährigen Tätigkeit in dem Betriebe der „Hallischen Nachrichten“ wußte er sich die Wertschätzung der Verlagsleitung und aller seiner Mitarbeiter zu erwerben. Er bleibt bei uns in gutem Gedenken.
Halle (Saale), den 29. Mai 1931
Verlag der Hallischen Nachrichten

Herrmann Nilius

Wieder ist einer unserer Besten von uns gegangen. Nach langem Leiden Kranklager erlöst der Allbewegter Tod den Schrittzetzer
Herrmann Nilius
von seinem Leiden. Wir werden uns des stillen, lieben, stets hilfsbereiten Kollegen gern erinnern.
Halle (Saale), 29. Mai 1931

Das technische Personal der Hallischen Nachrichten

Verein ehem. Artilleristen zu Halle a. S.

Kamerad Pohle

Unser lieber Mitbegründer ist verstorben.
Treu bis zum letzten Atemzug war er dem Verein. Nie wurden wir seiner vergessen.
Einkensierung Sonnabend, den 30. Mai mittags 4 1/2 Uhr kleine Kapelle Gertraudendamm.
Erscheinen aller alkohollieblichen Kameraden im Pflicht.
Der Vorstand.

Bettenhaus Bruno Paris

Am Mittwoch abend 5 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Entgegenkomm. Zahlungsbeding.

Frau Friederike Naumann

Beesonstedt, 28. Mai 1931
Im Namen aller Hinterbliebenen
Karl Naumann

Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die guten Riebeck-Briketts



Friedrich Jesau

vorm. Wilhelm Reupsch G. m. b. H.
Dessauerstraße Nr. 50 / Fernruf 27051

Eisschränke



C. F. Ritter

im Ritterhaus

Obsiverpachtung.

Der Stirnabgang der Gemeinde Zerbis bei Zerbis a. d. Saale soll am Dienstag, den 3. Juni 1931, 17 Uhr (5 Uhr nachm.) im Lokal zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 2. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Verpachtung.

Der Stirnabgang der Gemeinde Zerbis soll am Freitag, den 5. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 3. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Die Ostverpachtung

Die Ostverpachtung der Gemeinde Zerbis soll am Freitag, den 5. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 3. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Obsiverkauf.

Der Stirnabgang der Gemeinde Zerbis soll am Freitag, den 5. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 3. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Kirschen-Verpachtung.

Der Stirnabgang der Gemeinde Zerbis soll am Freitag, den 5. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 3. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Verpachtung.

Der Stirnabgang der Gemeinde Zerbis soll am Freitag, den 5. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis öffentlich meistbietend gegen fortwährende Kauffeier veräußert werden. Einbringen im Zerbis. Der Gemeindevorsteher, Herr Stadtrat Hermann Müller, Zerbis, ist am 3. Juni 1931, 17 Uhr im Rathaus zu Zerbis schriftlich zu benachrichtigen.

Auktion

Sonnabend, den 30. d. Mts., 10 Uhr abm. in der Versteigerungs-Burgstraße 53 im Wege der Subhastation öffentlich meistbietend gegen Kauffeier. Der Versteigerer Herr F. Ritter & Co. untergeordnetem Kraftfahrzeug.

1 Opel-Kastenwagen

1808 Kubikinhalt, 1100 ccm, neuwertig, 2. Dodge Pkw., 1400 Pkw., öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Wagen sind gelassen. Bestichtigung innerhalb von 3 Uhr abm. A. Max Knoche, Wettinerstr. 19, beid. Auktionator und best. Taxator. Fernsprecher 2295.

Zwangsvollstreckung

1 Kubwagen für Baugeschäfte 10 Wochen lang zu verpachten. Conrad Deubner, beid. Hauptstr. 16, Büttner 2011 und 2012.

3 Nachthemden

3 Schlager und 1 Preis!

Unter tausenden werden Sie in dieser Preisliste kaum schönere finden. Aus vorzüglichen weißen und pastellfarbenen Wäschebistatten mit bunter Stoffapplikation und Plattstickerlei reich garniert, in verschiedenen aparten Formen hergestellt, werden diese drei Modelle das Entzücken jeder Dame hervorrufen. Der billige Preis aber

nur 2.95
Ist die Überraschung des Tages.

BRUMMER & BENJAMIN

Große Ulrichstr. 22-25 Halle. Rannischer Platz

Herstellungsv erfahren

Bohnerwachs

Sie brauchen Schuhe!
Es spricht sich bereits herum, meine Sandalen sind bildschön, gut, dauerhaft und trotzdem billig, schon von Mk. 2.80 an.
Achten Sie auf die Gesundheit Ihrer Kinder, kaufen Sie ihnen die billigen Turnschuhe für mir
Bernhard Engelart
Hotel Rotes Ross, Leipzigerstraße 76 Hal. L.

Nur vom führenden Bettenhaus

Bettstellen und Matratzen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Metallbettstellen mit Patentmatratze | Mk. 15 - 17,50 - 20 - 22 - 25 - 30 - 34 - 38 - 44 - 48 - 54 - 60 - 66 - 72 - 78 - 84 - 90 - 96 - 102 - 108 - 114 - 120 |
| Aufgelegematratzen Steilig, mit Keil | Mk. 11,50 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 |
| Holz-Bettstellen | Mk. 10 - 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 |
| Kinder-Bettstellen aus Eisen | Mk. 6,50 - 11,50 - 14 - 16 - 20 - 22 - 24 - 28 |
| Stahlrohrmatratzen | Mk. 6,50 - 11,50 - 14 - 16 - 20 - 22 - 24 - 28 |

Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
(3 Minuten vom Markt).
Nach auswärts Lieferung durch eigene Spezial - Autos ohne Transportbeschädigung.

Für heiße Tage!

Assmann-Kleidung

Leinenjacke von 2.90 an
Lüstersacco von 4.90 an
Tussorsacco von 4.90 an
Leinen-Anzug von 12.75 an
Lüster-Anzug von 32. - an
Tussor-Anzug von 28.50 an

G. Assmann

das Haus der Herren - Junglings - a Knaben-Moden.
Stammhaus Gr. Ulrichstr. 40 Staatspreis Berlin
Gegründet 1848

Joh's Jayszycek Krukenbergstraße 18 hilft kranken Füßen

Gegr. 1883 Halle-S. Ruf 21996

200 Mill. neue Reichsbahnaufräge.

Wie wir erfahren, werden Verhandlungen mit der Reichsregierung über ein zukünftiges Arbeitsbeschaffungsprogramm im Wert von 200 Millionen im Oktober 1931, dessen Durchführung die Reichsbahn in ihrem eigenen Interesse und in dem der Reichlichen Wirtschaft lebhaft begrüßt wird.

Wie verlautet, ist ein Aufrufen für Schienen, Schotter und Schwellen in Höhe von ungefähr 200 Millionen im Oktober 1931, dessen Durchführung die Reichsbahn in ihrem eigenen Interesse und in dem der Reichlichen Wirtschaft lebhaft begrüßt wird.

Ausbau der Gasefabrik.

In Halle fand die Generalversammlung der Gasefabrik (Gaswerkverfahrgesellschaft) am 28. Mai 1931 statt. Aus dem Bericht des Vorstandes ist zu ersehen, daß auch das zweite neue Gasfabrikjahr 1930 in der Hauptsache dem Ausbau des Verfeinerungsbereiches und der anschließenden Erweiterung des Gaswerks gewidmet war.

58 Millionen Spareinlagen mehr.

End April 1931 betrug der Bestand an Spareinlagen bei den preussischen Sparkassen 67824 Mill. RM, gegen 67044 Mill. RM Ende März 1931. Der Bestand an Spareinlagen hat sich also um 780 Mill. RM erhöht.

Debag hat schwer zu kämpfen.

Die Deutsche Petroleum AG (Debag), von deren Aktienkapital in Höhe von 35 Millionen RM, 20 Millionen RM in Aktien und 15 Millionen RM in Darlehen, die im Besitz der Deutschen Petroleum AG (Debag) sind, befindet sich in einer schwierigen finanziellen Lage.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die am 28. Mai 1931 in Magdeburg abgehaltene Generalversammlung der Magdeburger Bergwerks-A. G. beschloß, die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Was wird aus Leipzig Landrat?

Wie wir erfahren, haben die Verhandlungen der Stadtverwaltung mit dem Landrat von Leipzig über die Übernahme der Verwaltung der Stadt Leipzig durch die Stadtverwaltung, bisher noch zu keinem endgültigen Ergebnis geführt.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Metal name and price. Includes items like Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Ein-Bein. Bergwerkern mittelbelegte Gabelbergwerke.

Die Ein-Bein Bergwerke sind in der Lage, die Produktion ihrer Waren zu steigern.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Glanzigervermittlung der Rohren, Chemik.

In der Sitzung des Glanziger Ausschusses der Rohren, Chemik und Glasindustrie am 28. Mai 1931 wurde über die Angelegenheiten der Glanziger Rohrenfabrik diskutiert.

Leipziger Börse.

Table of Leipzig stock market prices for various companies and indices.

Berliner Börse.

Table of Berlin stock market prices for various companies and indices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of continuous stock market quotations for various companies.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Ein-Bein. Bergwerkern mittelbelegte Gabelbergwerke.

Die Ein-Bein Bergwerke sind in der Lage, die Produktion ihrer Waren zu steigern.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

Verkauf der Magdeburger Bergwerks-A. G.

Die Magdeburger Bergwerks-A. G. hat die Aktien der Gesellschaft zu verkaufen.

Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. normlos

Die Waldhosen und Bergbauwerkzeugfabrik AG. hat die Produktion ihrer Waren in Leipzig wieder aufgenommen.

BEBE bringt eine neue Preislage

BEBE der Standard-Rahmenschuh erwartet Sie!



ART. 004
EIN RAHMEN-
GENÄHTER
TABAKBRAUNER
BOXCALF-HALBSCHUH

Um allen Qualitätskäufern Gelegenheit zu geben, die bewährten BEBE-Schuhe zu tragen, bringen wir nun jetzt ab neben unserem BEBE Qualitätsschuh einen neuen Rahmenhalbschuh in Boxcall und Lackleder zum Einheitspreis 12:60 ... also von jetzt ab



Verkaufsstelle: Halle, Große Ulrichstraße Nr. 62.

Beinleiden

Lupus, Flechten sowie alle in Frage kommenden Hautkrankheiten werden nach Besichtigungsbesuchen, mittels ausgedehnter Erfahrungen sowie gleichzeitiger Untersuchungen des Blutes und Harnstoffes, mit hochentwickelten Apparaten behandelt.

Reform-Ambulatorium Halle - Große Ulrichstraße Nr. 14-15 u. 16

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Diebstahl Ein Bett und ein Koffer mit Wäsche wurden im Brauhaus in der Wenzelsstraße in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai gestohlen. Diebstahl wertvolle Schmuckgegenstände, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche, ein Koffer mit Wäsche.

Verkaufte
Fensterleihen
Wohnhaus, Zellerhose

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

geb. Berlin
Geburtsdatum 27. I.
Stammnummer 111
a. v. Wenzelsstr.
Zellerhose 55.

2 badentische
mit Einzelfinanz
umw. beim J. 3.
St. u. 7. 297 Str.
u. 2. Tel. 242 38.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Wir laden ein
zu unserem
Licht
Abendessen
am 27. Mai.
Kellerei. 54.

Achtung
Bei rheumatischen Erkrankungen, Globi, Jochs, Hoxons,
schon sehr frühzeitig, speziell Lungenarterien,
Nervenleiden und Entzündungen. Gelenkkrankheiten,
Frisches, Stoffwechselkrankheiten, die hierbei auftreten
sind, durch schon frühzeitig, bis in die Knochen,
Leber, Niere, und Gallen-Blinddarm, speziell Gallen-
stein und Kalkstein, schlechte Verdauung, Krampf-
Adergeschwären usw. neue man
sich zuwenden.

Radium-Apparate
d. Deutschen Radium-Antikagengesellschaft Berlin NW. 45
Bezirks-Direktion Halle 5, Mackebornstr. 3 I
Sprechzeit von 9-11 Uhr. Auskunft u. Probestk kostenlos

Kleine Anzeigen - großer Erfolg!

Vereins-Nachrichten

* **Nützenbau Deutscher Frauen.** Am Sonntag, dem 31. Mai, abends 8 Uhr, begeben wir gemeinsam mit dem Kammerrat im großen Saal des "Zentral-Hauses" die Zögertag-Delegation, an der unter anderem auch unsere Schwestern und Freunde teilzunehmen werden. Ein Vortrag über die Frage der Jugendgruppe werden gehalten. Der Eintritt ist frei. Weitere Einladungen erfolgen nicht.

* **Ständehaus Halle.** Ein Vortrag, am Sonntag, dem 31. Mai, abends 8 Uhr, findet in Halle, Saal des Ständehauses, über die Frage der Jugendgruppe statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Einladungen erfolgen nicht.

* **Ständehaus Halle.** Ein Vortrag, am Sonntag, dem 31. Mai, abends 8 Uhr, findet in Halle, Saal des Ständehauses, über die Frage der Jugendgruppe statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Einladungen erfolgen nicht.

Die große Etage mit den Kleinen Preisen!

Magnetisch

ziehen unsere billigen Preise, unsere ausgewählten Modelle, die kausale Damenwelt an. Unsere Auswahl in Damenmänteln u. Kleidern ist riesengroß. Ständige Eingänge der neuesten Modelle führen immer wieder die Augen der durch den regen Verkauf in den letzten Tagen in unserer Lage b e r i s s e n wurden.

Mantel-fernau

Kein Laden

Die große Etage mit den Kleinen Preisen!

Ein eigenes Heim

Schaff einen Kindern ein sonniges Heim!

ein eigenes Heim

Schaff einen Kindern ein sonniges Heim!

ein eigenes Heim

Verkaufte

Wohnhaus, Zellerhose

geb. Berlin

geb. Berlin

Ein- od. Zweifamilienhaus

mit allem Komfort

ein eigenes Heim

Grudeöfen

mit allen Vorzügen

ein eigenes Heim

Wäscheleine

mit allen Vorzügen

ein eigenes Heim

SOBEL

Das Haus der volkstümlichen Preise

Stellweg 45 Große Ulrichstraße 57 Reilstraße 1

| | | | | | |
|---|---|---|--|-------------------------------|--|
| Porzellan, gold | Porzellan, bunt | Glas | Zinkwaren | Bürsten | Lackierwaren |
| Tasse m. Untert. m. Gold u. Linie 0.22 | Obstteller m. Fruchtdeco. 0.15 | Kompottnapf 0.07 | Eimer 28 cm 0.90 | Waschbürsten 0.04 | Graßbüten für frische Blumen 0.28 |
| Teller m. Zackenrand 24 cm 0.28 | Tasse m. Untertasse u. Kante . . . 0.18 | Glasteller m. schönm. Muster . . . 0.08 | Anfswachswanne groß 1.78 | Schneuber 0.12 | Graskorb lackiert 0.40 |
| Kaffeetasse m. Zackenrand 0.70 | Kaffeeflecker bunt 4tg. 0.06 | Weinglas Rotenrotter 0.20 | Futtertopf m. Deckel 28 cm . . . 1.35 | Scheuerbürsten 0.15 | Gießkanne gl. lackiert 2 Liter . . 0.78 |
| Kaffeeflecker m. sch. Kante 9tg. 2.85 | Kinder-EBservice bunt 4tg. 1.25 | Kehschiffchen m. Teller 0.58 | Wasserschreiber mit Stiel 1.95 | Glanzbürsten 0.15 | Friedhofskanne 5 Liter 1.25 |
| Tafelsetv. 22tg. m. Gold u. Linie 12.50 | Kaffeeflecker m. sch. Kante 9tg. 3.45 | Jardiniere extra groß 0.65 | Einkochapparat kompl. m. Fed. u. Therm. 4.95 | Kokoshaufleger 0.20 | Brühdöschen m. Sch. Deco 2 kg 1.95 |
| | Tafelsetv. 22tg. m. Silber u. Linie 16.95 | Kuchenteller extra groß 0.70 | Volksbadewanne m. 1.70 m. 10.95 | Straßeneisen 0.38 | Spirituskocher m. Sch. Deco 2.75 |

| | | | | | |
|--|---|--------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|---|
| Porzellan, weiß | Steinsgut | Emaile | Aluminium | Holzwaren | Weißblech |
| Eierbecher 0.04 | Kompottschüssel 0.05 | Eierteller weiß 30 cm 0.48 | Kinderbecher 0.18 | Salatbesteck Paar 0.08 | Kaffeetisch 0.06 |
| Kaffeebecher groß 0.08 | Speisekessel mit u. ohne 0.48 | Schüssel lackt. groß 0.48 | Futtertopf m. Deckel 28 cm . . . 1.35 | Taschentuchkasten 0.15 | Bügelkasten m. Hängeleiste 0.40 |
| Kaffeetasse m. Unterseite 0.10 | Kaffeeflecker bunt 0.06 | Kehschiffchen weiß 0.35 | Schmortopf 0.38 | Nudelrolle 0.15 | Universalsieb 3tg. 0.20 |
| Abendbrotsteller m. Zackenr. 0.15 | Sauclere m. Teller 0.28 | Eimer weiß | | | |

KAINS ENTSÜHNUNG

Roman von Luise Westrick / Nachdruck verboten
(5. Fortsetzung.)

Beim Hinansgehen aus der Kirche wurde er gegen Alfred gedrängt, er mußte grüßen: 'Gut! Dag auf, Alfred.' Es klang verlegen.

Er hob die Augen. Eine Frage stand darin, ein Gefühl.

Da schaute er an ihr vorüber aus der Kirche und mochte nicht zurücksehen.

Als er aus dem Hofen bog, war Brün wieder hinter ihm.

Der Nordwest wehte über das Land. Die Wolkenfetzen flohen. Die Gelanghüder an ihm pressten, klappten die zwei Männer durch den Schmutz der Landstraße.

Immer heftiger ausföhlend, als peitschte eine unflüchtige Gewalt sie vorwärts, überholten sie die alten Frauen, überholten sie die Männer, die Burden. Keiner sprach. Im Janfretz blühen war noch immer ein vorwitziges Schreien über das, was er an sich erfuhr. Aus Brüns Augen dagegen leuchtete ein fampj- und reuelofes Glanz.

Aber sie sahen einander nicht in die Augen. Sie sahen aneinander vorüber. Schon fanden sie vor ihrem Haus. Da mühten sie wohl zur Wirklichkeit erwachen. Die Haustür fand offen, die obere und die untere Hälfte. Brün fand es such.

„Sieh mal. Und ich hatte ihr doch ganz fest zugemacht.“

Janfretz sah die Tür an, sah vor seine Füße. Auf dem sechsten Pfad, der von der Brücke zum Haus lief, waren Fußstapfen, die weder er noch Brün ihm eingebracht hatten. Im selben Augenblick erhob eine Gestalt auf der Schwelle.

„Mein Schwester“, sagte Brün, und unwillkürlich wich er einen Schritt zurück. Diese Schwester war der Kammer und das Unglück seines Lebens.

Eine Schwende war die Frau regungslos gefesselt beim Anblick der beiden Männer. Dann trat sie lech ins Freie, ein junges Weib noch, aber vom Leben verunfirt und verdorben. Jersauf lief das Haar in ihr früh realeretes Geficht, in dem nur die Augen Farbe demari boten. Unläuber und verlegt war das Gemand, die Schwende geriffen. Ein Ausdruck von Gemeinheit lag um den schmalstippen Mund.

„Sieh, da bist ja“, sagte sie, ohne Janfretz zu beachten, an Brün. „Wunderst dir wohl, mir zu sehen? Ja, aber zu wen soll ich gehen, wenn nicht zu mein' leiblichen Bruder? Das ist ganz kein bei dir, Brün. Ich hab' mich mal ein Wälchen dem Haus angekehrt. Ja, du bist in ein' Gländstuf geruffen.“

„Sie lasste.“

„Mein Mann tot?“ fragte Brün, die Stirn rumpelnd.

„Mein Korl tot? — Ne, nee! Jo nich. Warum soll Korl Swenzen denn tot sein?“

„Wenn er lebt, was wüßte bei mir?“

„Ich mein', du bist vielleicht eine Kleinigkeit für uns übrig. Die Wendenbin ich nicht, Brün. Was ist mein Korl sein Herr war, Kaufmann Rotziger, der hat ihn ja seine Stelle gefundelt.“

„Da wird dein Mann wohl selbst Schuld an sein, Margaret. Der hält ja bei kein' aus.“

„Wenn er ein Bauernhof hätte wie du, da wüßte er wohl auch auf ausgaulen“, sagte die Frau zurück. „Du, noch sind die Wendenbin hart. Mein' Rinders! Mein' arme, anfällige Rinders.“ Sie schlug die Schürze über's Brust.

„Sie waren ins Haus getreten. Brün lief unruhig auf der Diele hin und her. Mechaulich war es neuen Tor in die Höhe, laschte das verglimmende Feuer an.“

„Dabei kann ich nichts tun, Margaret. Das weißt auch. Was von mein' Eltern da war, das kleine Haus in Kappeln und das Stück Land, das hat ich dir alles gelassen, da hast du mir davon abgerufen, nicht ein Stück Seinen, kein Stück, kein Kessel, und auch kein Geld, gar nix. Aber ihr habt das all in ein paar Jahren sunidig gemacht. Aber nu is' auch das. Weir kann ich nich. Ne, mehr kann un fann ich nich.“

„Margret ließ die Schürze wieder von den Augen sinken.“

„Was? Was? Nichts geben? Das laßt er mir mit das Gelangung in die Hand? Ich komm zu mein' einjigen Bruder, un er will mich helfen? Das den Kaufung voll Schinken und Speck hängen un Körbe voll Giers un mein' Rinders verburnen! Is das verdammtschalid? Is das drühtich?“

„Margret ließ sie mehr, das hat ich dir all lang gegeben. Der Hof und was da in, gehört nich mir. Der gehört mein' Kameraden.“

„So? So? Das is ja ganz was Neues. Also für ein' fremden Menschen plagst du ab un für dein Viehich und Blut willst nich ein Finger rühren?“

„Sie wendete sich mit bösem Blick nach Janfretz um. „Wenn du nicht mehr, das hat ich dir all lang gegeben. Das war jetzt eine schöne Mode. Dören“

Billige Sport-Schuh-Tage

Hallen-Schuhe
mit roter Gummi-Sohle
27-35 **0.95** 45-46 **1.25**
36-42 **1.10**

Braune Turnschuhe
mit schw. vulkan. Gummi-Sohle
21-26 **1.50** 36-42 **2.00**
29-35 **1.75** 43-46 **2.50**

Strand-Schuhe
w. w. Gummi-Kappe u. Sohle
II. Wahl Gr. 36-42 **2.75**
I. Wahl Gr. 36-42 **3.25**

Boots-Schuhe
mit w. angegoss. Gummi-Sohle
Damen Gr. 36-42 **3.25**
Herren Gr. 43-46 **3.75**

Braune Stegandale
Doppelsohle, zweimal genäht
25-26 **4.25** 31-35 **5.90**
27-30 **4.75** 36-42 **6.90**

Friedrich Oehlschläger
nur Leipziger Strasse 3

Das weitherrühmte gesetzlich geschützte „20 Jahre jünger“

auch genannt: **Exiepang**.

- Exiepang gibt jedem ergrauten Haar die Jugendfarbe wieder.
- Exiepang ist das verjüngende Mittel, das Sie suchen.
- Exiepang gibt den natürlich. Farbton der Haare neu entstehen.
- Exiepang ist wasserlöslich, schmezt nicht, ist dem Haar wuchs zuträglich.
- Exiepang wirkt nach und nach, also für andere unumfänglich.
- Exiepang wirkt nachteilig den Haarwuchs.
- Exiepang ist seit 33 Jahren erprobt und vollständig un-schädlich.
- Exiepang hat sich durch seine Güte Weltweit erworben.
- Exiepang gibt Sie 20 Jahre jünger erscheinen lassen.
- Exiepang gibt neuen Lebensmut und hebt ihr Selbstbewusstsein.
- Exiepang wird von tausenden Professoren, Aerzten und Ärzten empfohlen.

Man ist nur so alt, wie man aussieht, niemand fragt nach dem Geburtschein. Kaufen Sie deshalb heute noch „Exiepang“. Preis 10.00. Für dunkle Haare und solche, welche schwer annehmen, „Extra stark“, Preis 10.00. Nachnahmen wesen man zurück. — Zu haben in Parfümerien, Friseurgeschäften, Drogerien und Apotheken. Verlangen Sie Prospekte aller anderen Spezialitäten vom süddeutschen Hersteller.

Parfümeriefabrik Exiepang
Berlin 80 23, Huskauer Straße 6.

Lederjacken ab 33.50

Motor-Überzüge ab 7.85 Überhosen ab 3.95

J. Zimmermann & Co.
Halle, Große Ulrichstraße 52
Leipzig, Seumarkt 18
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung

Achtung Hausfrauen!
Die Preise sind abnormals gesenkt!

U. Kernseife 1000 g. hell, nur 4.98 Pfg. l. grüne **Falscheif** Pfd nur 2.98 Pfg.

Die Montag Ballon gratis!

Arthur Lambert
Steinweg 5, Prandauerberg 9-10
Hernberg, Cernitz, 29.

Für die Ballons sind in empfehlende ich
Badeschuhe 95 75 50 25 Pfg.
Badeschuhe I. Kinder von 95 Pfg. an
I. Erwachsene von 1.05 an
Strand- u. Wasserschuhe 50 Pfg. an
Sporterschichtchen von 1.00 an
und vielen Kruppen. — **Fruchtschwammschwamm** hält gegen Sommerprossen. **Scherk** Gießwässerschwamm 1.29 Pfg. beherlich.

Wanzen!

ist auf der Stelle leitliche verborgenen
brummet, nicht heiden, aber an-
zunehmen das beste Mittel

Riesold, Steinweg 10.

Sommerprossen
werden unter Garantie durch
VENUS gift. Preis 42.75

Parfümerie F. A. Pätz, Gr. Ulrichstraße 4/5,
Eingel-Drage, Seumarkt 18.

Ich bin soo zufrieden
denn meine Ausstattung:
Hemden, Hülchen,
Windel, Unterlingen,
Wickel-Tücher, alle in
klassen. Runderlicher mit
Margarete Löwe
Schmerstraße 2
„Gut und billig“

Achtung! Sonnabend zum Wochenmarkt

Stand am Denkmal
15 Edelrosen-Pflanzen
nur 1.- Mark

Gustav Schoner, Vossloch
Eigene Rosenzüchterei

Ich bin soo zufrieden
denn meine Ausstattung:
Hemden, Hülchen,
Windel, Unterlingen,
Wickel-Tücher, alle in
klassen. Runderlicher mit
Margarete Löwe
Schmerstraße 2
„Gut und billig“

Kleine Anzeigen gehören in die Hallischen Nachrichten

Sie, ich bin die Schwester von Brün Sorehen. Und ich hab' Rinders, un er muß für uns sorgen. Das is kein' Pflicht. Verheizen Sie das?“

„Mien gote Frau“, antwortete Janfretz, der mit seinem fühligen Blick die Redende gemunter hatte, „loerh' segt Sie mol, mal bei Se dor unner Ghrn Riederod hamme!“

Brün, der jetzt auch die unnatürliche Aufschauung bemerkte, sprang an seine Schwester an, und ob sie gleich lachte und un sich schlug, er griff unter ihren Hof und zog einen Schinken hervor.

Zwei ließ ihre Riederode ihm dorch gegen die Finger, eine mächtige Fische, die im Gebacken zu dem gerumpelten Kopf sehr sorgfältig verpackt war. Eine Handvoll zerter Faler hefte drin. Margaret mußte den Stramp in Janfretz's Weintrout genießen haben.

Brün's Gesicht wurde grün vor Empörung und Scham.

„Dieb! Dieb!“ Er rüttelte sie müden an der Schulter. „Bater un Mutter im Grab un mich bringt in Schimpf und Schande, du heulst Frauenmenschen!“

„Die Frau, ihrer Beute beraubt, welche wie ein milches Tier, Schimpf und Schande laßt? Is das kein Schimpf un kein Schande, das du auf ein' Hof sitzt und dein' Zuecker mit ihr Rinders bettein göden mußt? Willst mir wohl gar den Schandam Götchen um die paar Zähler? Zu! Weint, ich fürcht' mir?“

„Was Geficht will ich's ihm sagen, ins Geficht will ich's den Herren vom Gericht legen. Weir ihr, ein Mutter wird ihr Rinders verburnen lassen, solange es auf der Welt noch so efen gibt? Ihr bunnen Mannsbilder! Da konnt ihr Wändels von Gefegens machen. Auch nich ein Wälchen for ich mir da an.“

„Und da Janfretz sich am Arm faßte und zur Tür los, freilichte sie an. „Sinnswerten wollen“

Molkererlbutter Pfd. 130,-

Schweineschmalz Pfd. 50,-

Eier 6,-

Dosen-Milch allerfeinste Qualität 25,-

Palmbutter 38,-
reines Coosfett Pfd.

Butter Krause

Wo kann man prsia, pappen?

+ Massage +

Geldstrafahrt.
in Halle ca. 100 km,
tufen mit bunigen
Riesenschiffen, ca. 11.
200. Effekten mit
P. 2977 a. d. Ort.

Aufschliessen

müssen Sie die Kaffeebohne, wenn Sie ihr ganzes Aroma herausholen wollen. Aufbrühen allein tut's nicht!

„Weber's - Carlsbader“ ist der Schlüssel, der es dem Wasser ermöglicht, die Bohne zu öffnen und alle Feinheiten des Kaffees aufzunehmen.

Daher ist Kaffee mit Weber's kräftiger im Geschmack, voller im Aussehen.

Zweierlei Gewinn:
Besserer Kaffee für weniger Geld.

Eie mir? Sie! Aus mein Bruder sein Haus! Brün, leidst das, daß ein fremden Mensch dein Blutverwandte aus dein Haus jmeißt?

„Geh, geh, geh“, sagte Brün gepöckelt. „Diebens un Bagabunbens, wie du un dein Mann, sind mein Blutverwandte nicht mehr. Aber der da is wahrhaftig mein Bruder.“

Die Frau hoch in Staunen die Hände bis zu ihren Schläfen. „Dein Bruder? Was du sagst! Das hab' ich ja nich gewußt, daß dir auf einmal ein Bruder vom Himmel gezeit is, is ja man biß ein eigenes Sonde mit das Blut. Es läßt sich nicht spotten. Woher is leben. Was ison leben.“

Sie entwand sich Janfreidrich, drängte zum Tisch, auf den Brün die ihr entrissenen Laster gefüttert hatte. Ognäi streckte die Hand aus. Brün aber trat widerlich sie und das Geld.

Er vertiefte das Gesicht in den Händen. Seine Schultern bebten. „Ich isham mir. Oh, Janfreidrich, wie schäm' ich mir! Kannst denken, daß sie eine Imude Bern war? Ein seine Fern? Aber der siechte Kerl, ihr Mann, hat ihr auch siecht gemacht. In is da nis mehr zu hoffen.“

Janfreidrich hörte nicht. Er gräßelte. Die letzte sonstige Rede der Frau hatte gleichsam einen Schleier vor seinem Verstandnis weggezogen. Tag für Tag in Anspruch genommen, Seele und Leib vom der Arbeit für den Tag, hatte er an seine mutmaßlichen Erben überhaupt nicht gedacht. Aber warhaftig, da lag eine Gefahr für ihn, für Brün auch. Denn auch Janfreidrich lebte fremdgeborene Ansehlinge, die sich der Blutsverwandtschaft wohl entfennen würden, sobald die Erbschaft in Frage kam.

Brüns Augen fanden voll Tränen. „Es is zu fuer“, flugte er. „Ich hat' das vergessen manchmal. Aber es kommt immer wieder. Sein ehelichen Menschen mag ich ins Gesicht sehen. Diebens un Schelmen sind mein Verwandschaft.“

„In nu“, erklärte Janfreidrich entschlossen, „nu mit wir das ännern. De Pumptenmannes ischall fit hier nich begen. Dowir will ni upaffen.“

„Uu da Brün nicht gleich antwortete, fragte er: „Oder meinst du dat doch anners?“

„Nein“, sagte Brün rauh, „das is ganz gut, was du sagst. Das is lehr gut. Alles, was du sagst is gut. Mit mein Schwester is 's vorbei. Das heut mir das letzte. In hab' ich man biß noch dir, mein Bruder, Janfreidrich.“

Gleich am Nachmittag gingen sie zum Schullehrer. Der war der Berater der Schullehrer in geistigen wie leiblichen Dingen. Er hatte aber viel Mäße, die Meinung der beiden herauszufommen, denn in bühnerlicher Verhülltheit liefen sie auch gegen ihn zurück. Nachdem er zu Papier gebracht hatte, worauf es ankam, lagte er ihnen die Skizze eines Protokolls im Bremen, durch den sie bei ihrer nächsten Fahrt ihrem Willen gesetzliche Form geben lassen konnten.

Janfreidrich bestimmte, daß sie gleich morgen mit Renne Ehlers fahren wollten. Er sprach zu Brün von dem Fischerhuber Torfshiff, das in Bremen im Hafen lag. Man konnte sich bei dieser Gelegenheit ansehen.

Als nun Janfreidrich links von der Schule nach seinem Hof einreiten wollte, freckte Brün nach rechts, mo das Versteckers Haus lag. „Was mein, Janfreidrich, sollen wir nich ein Bilden zu Kerl Ehlers geben, weil daß wir dich bei sein Haus find?“

Aber Janfreidrich dachte an seine Begegnung mit Theodor in der Kirche. „It gab to Duus“, lagte er furch.

Da ging Brün mit ihm. Doch eine seltsame Umkehr in die Straße und von der Straße auf die Diele. Und endlich nahm er seinen Hut vom Nagel. „Ich will

zusehen, daß ich einen Dolan krieg“. Da ist noch Waife Richt zum Schieben.“

Alle Schmalenbeker Burichen hatten Jagdgewerbe irgendwo im Moor vertriebt. Die Bremer Jagdherren waren weit. Und in feinen Moorbüschen schübelte ging es ein, warum die Gehen, die von ihrem Kopf fett wurden, nicht in ihrem Kopfstopp enden sollten.

Janfreidrich holte die Bibel aus dem Eckschrank, setzte sich vor das Fenster der kleinen Stube. Er dachte nicht mehr an das Geld, das sein Herz mit schmerzhaftem Stammen erfüllte, die Nacht des Weibes im Leben des Mannes. Die Bibel, die über alle menschlichen Verhältnisse Weisheit wußte, sollte ihm von diesem erzählen.

Da war gleich zu Anfang Eva, die Adam verführte, den Apfel zu essen, und dadurch die Menschheit um das Paradies brachte. Da war Peleliach, deren Treis den gewaltigen Simon unterwarf. Auch Judah, die Retterin ihres Volkes, wurde das Verderben des Mannes, der sie geliebt hatte.

Janfreidrich fuhr sich durch das Haar. Die Stirn wurde ihm feucht und das Herz bellommen. Würde die Nacht des Weibes denn immer verderblich sein? Aber das Weis war lieblich anzusehen. Unablässig dachte Gott es geschaffen, daß es ein bösiges Wesen dem Manne ist, und dem Manne dies bösiges Wesen in alle Ewigkeit. So konnte es nicht nur verderblich sein. Oder gibt es Weis und Weis, die Zegenpendlerin und die Verderberin?

(Fortsetzung folgt.)

... und dann zu Staatsr. Zahn, Talamtstraße 5 Seite 223444 - Die Seite

SERIEN-TAGE

Unsere Serien-Tage sind, wie immer, eine Sensation für das kaufende Publikum. Alle Abteilungen wetteifern, um die billigsten Serien-Angebote zu bringen.

- 1 Flasche Sidol, 1 Pollertuch . 0.25
- 1 Stück Lanolinseife . 0.25
- 1 Stück Kölnischwasserseife . 0.25
- 4.60 Meter Wäschestrickelei . 0.25
- 1 Damenkragen . 0.25
- 8 Stück weißes Band . 0.25
- 1 Herren-Schleife . 0.25
- 1 Kinder-Lätzchen . 0.25
- 1 Paar Herren-Socken . 0.25
- 2 Seifhandschuhe . 0.25
- 1 Meter Hemdentuch . 0.25

25 Pf.

- 1 Flasche Haarwasser . 0.48
- 1 Flasche Haaröl . 0.48
- 1 Stück Rasierseife . 0.48
- 1 Haarserin . 0.48
- 1 Haarserin . 0.48
- 1 Einkaufsbeutel . 0.48
- 1 Kinder-Rucksack . 0.48
- 1 Paar Kinder Tiroler-Träger . 0.48
- 1 Wagenkissen, Wäsche-träger . 0.48
- 1 Klammerchürze . 0.48
- 1 Meter Oxford Indantuch . 0.48
- 1 Meter Sport-Zefir . 0.48

48 Pf.

- 1 Scheuertuch, 1 Pfd. Schmierseife . 0.95
- 1 Pfd. Seifenpulver, 1 Pak. Bleichsoda, 1 Doppelstück Kernseife . 0.95
- 1 Damen-Stadtkofie . 0.95
- 1 Knaben-Sporthemd . 0.95
- 1 Damen-Badetrikot . 0.95
- 1 Damen-Wochenendschürze . 0.95
- 1 Kinder-Badedaken, 1 Seiftuch . 0.95
- 1 Unterkleid . 0.95
- 1 Hauskleid . 0.95
- 1 m Tweed . 0.95
- 1 m Mousseline . 0.95

95 Pf.

- 2 Hemdpassen . 0.25
- 1 Riegel Kernseife, 1 Pfd. Seifenpulver, 1 Scheuertuch, 1 Pfd. Schmierseife, 1 Pfd. Soda, 1 Paket Waschblian . 1.45
- 1 Stoubenbesen, 1 Handleger . 1.45
- 1 Foulard-Binder, 1 Ziertuch . 1.45
- 1 Damen-Nachthemd . 1.45
- 1 Meter Halbstore . 1.45
- 1 Kommodendecke . 1.45
- 1 Bettlaken . 1.45
- 1 Meter Crêpe de chine . 1.45
- 1 Meter Crêpe-Caid . 1.45
- 1 Meter Mousseline . 1.45

1.45

- 1 Damen-Badetrikot . 1.95
- 1 Paar Damen-Strümpfe . 1.95
- 1 Madras-Künstler-Gardine . 1.95
- 1 Künstler-Gardine . 1.95
- 1 Dowlas-Bettlaken . 1.95
- 1 Meter Frottierstoff . 1.95
- 1 Damen-Pulllover . 1.95
- 1 Hausbluse . 1.95
- 1 Meter Kunstseiden-Voile . 1.95
- 1 Meter Mousseline . 1.95

1.95

- 1 Bulgaren-Bluse . 0.95
- 1 Herren-Nesselhemd . 2.95
- 1 Herren-Nachthemd . 2.95
- 1 Damen-Schlafanzug . 2.95
- 1 Damen-Badetrikot . 2.95
- 1 Diwan-Decke . 2.95
- 1 Witschelskittel . 2.95
- 1 Frauen-Bluse . 2.95
- 1 Meter Appl-Travis . 2.95
- 1 Meter Crêpe-Caid . 2.95

2.95

Im Erfrischungsraum
1 gr. Glas Sodawasser 0.20
mit Natrasalzen
Eine Portion gemisches Eis mit Schlagsahne 0.45

ALEX MICHEL
im I. Stock
Gratisputzen von Schuhen mit Jankee Polish.

Das Vereinsleben in der Provinz.

Stengrabens-Bereinigung Leuna.

Die Stengrabens-Bereinigung Leuna hat im Laufe des Jahres eine Anzahl von Arbeiten ausgeführt, die sich hauptsächlich auf die Beseitigung von Unkraut und die Reinigung der Stengraben betrafen.

Kabfahrer-Verein „Welfen“ Burglauenau.

Der Kabfahrer-Verein „Welfen“ Burglauenau hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Ausflügen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Umgebung von Burglauenau bezogen.

25 Jahre Virelfelder Buchdruckerverein.

Am 25. April 1904 feierte der Virelfelder Buchdruckerverein sein 25-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden durch eine Anzahl von Vorträgen und Reden eingeleitet.

Freiwillige Feuerwehr Helfmannsdorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Helfmannsdorf hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Übungen durchgeführt, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Bränden bezogen.

Wohnwaffelverein in Vilsdorf.

Der Wohnwaffelverein in Vilsdorf hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Gesangsverein „Mansfelder Grund“.

Der Gesangsverein „Mansfelder Grund“ hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Aufführungen durchgeführt, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung der Kantastöhlener Kayna d. Feis.

Die Erziehung der Kantastöhlener Kayna d. Feis hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Jungmänner-Verein Iffersfeld.

Der Jungmänner-Verein Iffersfeld hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Ringreiten in Schafstedt.

Die Ringreiten in Schafstedt hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Riegerverein Causch.

Der Riegerverein Causch hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Gummi-Schweißblätter nicht färbend Gummi-Bieder.

Die Gummi-Schweißblätter nicht färbend Gummi-Bieder haben in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Preisfischen in Uhlhorn.

Die Preisfischen in Uhlhorn haben in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Landw. Väter in Dr. Sangerhausen.

Die Landw. Väter in Dr. Sangerhausen haben in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Kirdgengangsverein Siering a. Helme.

Der Kirdgengangsverein Siering a. Helme hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Tenn- und Sportverein Remsdorf.

Der Tenn- und Sportverein Remsdorf hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Landwirtschaftlicher Verein Orla.

Der Landwirtschaftliche Verein Orla hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen u. Thüringen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen u. Thüringen hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Wahlkreis in der Landwirtschaft.

Die Wahlkreis in der Landwirtschaft hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Freiwillige Feuerwehr Reichs.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichs hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Monats-Versammlungen von Lehrerevereinen.

Die Monats-Versammlungen von Lehrerevereinen haben in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

84. Hauptversammlung des Harz-Clubs.

Die 84. Hauptversammlung des Harz-Clubs hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Riegerverein Causch.

Der Riegerverein Causch hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Theaterabend in Ullersleben.

Der Theaterabend in Ullersleben hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Helfmannsdorf.

Die Erziehung in Helfmannsdorf hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Vilsdorf.

Die Erziehung in Vilsdorf hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Mansfelder Grund.

Die Erziehung in Mansfelder Grund hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Iffersfeld.

Die Erziehung in Iffersfeld hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Schafstedt.

Die Erziehung in Schafstedt hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Causch.

Die Erziehung in Causch hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Orla.

Die Erziehung in Orla hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Erziehung in Sachsen u. Thüringen.

Die Erziehung in Sachsen u. Thüringen hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Schießsport in Sifonowitz.

Der Schießsport in Sifonowitz hat in der letzten Zeit eine Anzahl von Vorträgen unternommen, die sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Krankheiten bezogen.

Stros, Anfertigung von Dekorationen in der neuesten Geschmacksrichtung. Kunstseidene Stoffe, einfarbig u. gemustert. Bedruckte Voiles, Mousseline u. Nesselgewebe. Teppiche, Vorleger, Möbelstoffe, Möbelplüsch, Tisch- u. Diwanddecken, Stepp- u. Bettdecken. Einzige Orient-Teppich-Importation in Halle. Privatvollständiges Teilungslager im Hause.

Besonders preiswert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193105293/fragment/page=0017

8 C O A G H A L L E 4 G R O S S E S T E I N S T R A S S E 8 6 / 8 7 M A R K T 2 1



Sommerschein und solche Angebote



Unser Einkäufer für Kleider u. Seidenstoffe, der soeben von einer ganz großen Einkaufsreise zurückkehrte, kann auf Grund der herausgehobenen Einkaufsvorteile mit Sensationen antreten, die das größte Erstaunen Aller hervorrufen werden. Unsere Ankündigung, zum Schluß unseres Jubiläums-Verkaufes Besonderes zu bieten, geht in Erfüllung **was wir heute bieten, ist die**

Wen freut das nicht? Leistungen wie diese begeistern jeden Kunden! Und das mit Recht!

- Waschmousseline** 0.35
bedruckt in hübschen modernen Mustern - Jubiläumspreis Meter 0.28
- Leinen-imitat** 0.38
für Sportkleidung und Kleider - Jubiläumspreis Meter 0.28
- Wollwolle** 0.90
bedruckt in großer Musterauswahl - Jubiläumspreis Meter 1.95 1.46
- Wollmousseline** 0.95
aus feiner Ausstattungs- - Jubiläumspreis Meter 1.95 1.45
- Blaudruck** 0.58
für Haus- und Gartenkleider, Reiseanzüge - Jubiläumspreis Meter 0.75

- Panama** 0.78
ca. 80 cm breit in weiß Meter 0.48 in farbig Meter
- Fein-Popeline** 0.98
in den modernen Farben, 1 Teilerei und Sportkleider, ca. 80 cm br. Jubiläumspreis Meter
- Waschkunstseide** 0.58
in reiziger Musterauswahl - Jubiläumspreis Meter 0.36 0.76
- Ultra bedruckt** 1.25
die hochwertige, strapazierfähige Waschkunstseide - Jubiläumspreis Meter
- Zeifr., Popeline, Perkal u. Oxford** 1.45
für Sport- und Wochenendmoden ganz enorm billig!

- Seidenleinen** 1.75
vorkunstseide, in allen Pastell- oder hellen Farben - Jubiläumspreis Meter
- Japon-Foulard** 1.95
ca. 90 cm breit, reine Seide in hübschen Druckmustern - Jubiläumspreis Meter
- Soyette Extra** 2.45
bedruckt, die hochwertige Kunstseide, unser größter Verkaufsschlager - Jubiläumspreis Meter 2.76
- Crepe-Georgette** 2.90
Kunstseide, in ganz modernen Druckmustern - Jubiläumspreis Meter 3.50
- Schürzenstamosen** 1.45
aus Kunstseide mit Baumwolle, für aus Kleider passend, sehr billig ca. 120 cm br. Zahlr.-Gr. Meter

GANZ GROSSE GELEGENHEIT

zum billigsten Einkauf!

und dazu, sprechende 'Ullstein-Schnitte'

BRAND

Halle-Saale Große Ulrichstraße 59-61

Kaugeschäfte

Vorhandenes
Gedr. Möbel für
Büro, Kasse, etc.
Gedr. Gesessenen
auf 11. def.
Gedr. Stühle
auf 11. def.
Gedr. Stühle
auf 11. def.
Gedr. Stühle
auf 11. def.
Gedr. Stühle
auf 11. def.
Gedr. Stühle
auf 11. def.

Bedeutendes Unternehmen

Reise-Vertreter

Wir suchen nach mehr als 1000 Mann
für den Vertrieb von Reiseartikeln
in allen Ländern. Wir bieten
eine interessante Tätigkeit mit
guter Bezahlung. Bewerber
sollten eine gute Fremdsprache
beherrschen. Bewerbungen
mit Lebenslauf und Zeugnis
an: Reisebüro, Halle, Große
Ulrichstraße 59-61.

Lack- u. Farben-Fachmann

Wir sind ein Unternehmen
mit langjähriger Erfahrung
im Lack- und Farbenhandel.
Wir liefern alle Arten von
Lack, Farbe, Öl, etc. in
großen Mengen zu günstigen
Preisen. Wir sind auch
für Reparaturen und
Anmalarbeiten zuständig.
Wohnung: Große Ulrichstraße
59-61, Halle.

Für sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten

6-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung, in der Parkstraße 7, 1. Etage, ca. 120 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 1200,- M.

3-Zimmer-Wohnung mit Laden und Kellereie, in der Parkstraße 7, 2. Etage, ca. 80 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 800,- M.

Sobell, Steinweg 3.
Wohnung mit 3 Zimmern, in der Steinweg 3, ca. 60 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 600,- M.

Vermietungen

Wohnung mit 2 Zimmern, in der Parkstraße 7, ca. 40 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 400,- M.

Zimmer mit 1 Zimmer, in der Parkstraße 7, ca. 20 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 200,- M.

Wohnung mit 1 Zimmer, in der Parkstraße 7, ca. 20 qm, sehr schön, modern eingerichtet, sofort zu vermieten. Miete 200,- M.

4-6 Zim.-Wohnung

in guter Wohnlage an 1. Platz
in der Parkstraße 7, ca. 120 qm,
sehr schön, modern eingerichtet,
sofort zu vermieten. Miete 1200,- M.

Vermietungen
Läden, Magazine
Garagen
sehr preiswert

Wandkarte

Deutschland
Mittel
Verloren
Gefunden
Heirat

Verleiher

Wir haben eine große Auswahl
an Büchern, Zeitschriften,
Musikinstrumenten, etc. zu
verleihen. Wir sind auch
für Reparaturen und
Anmalarbeiten zuständig.
Wohnung: Große Ulrichstraße
59-61, Halle.

Verleiher

Wir haben eine große Auswahl
an Büchern, Zeitschriften,
Musikinstrumenten, etc. zu
verleihen. Wir sind auch
für Reparaturen und
Anmalarbeiten zuständig.
Wohnung: Große Ulrichstraße
59-61, Halle.

Zuverlässige Damen und Herren

Wir sind ein Unternehmen
mit langjähriger Erfahrung
im Handel mit Damen- und
Herrenmode. Wir liefern
alle Arten von Kleidern,
Hemden, etc. in großen
Mengen zu günstigen Preisen.
Wohnung: Große Ulrichstraße
59-61, Halle.

Wirtschaftlerin oder Hausdame

Wir suchen eine wirtschaftliche
Frau für den Haushalt.
Die Kandidatin sollte eine
gute Fremdsprache beherrschen
und eine gute Hausfrau sein.
Bewerbungen mit Lebenslauf
und Zeugnis an: Reisebüro,
Halle, Große Ulrichstraße
59-61.

Wohnung

mit 3 Zimmern, in der
Parkstraße 7, ca. 80 qm,
sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 800,- M.

Wohnung mit 2 Zimmern,
in der Parkstraße 7, ca.
60 qm, sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 600,- M.

Wohnung

mit 4 Zimmern, in der
Parkstraße 7, ca. 120 qm,
sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 1200,- M.

Wohnung mit 3 Zimmern,
in der Parkstraße 7, ca.
80 qm, sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 800,- M.

Wohnung

mit 2 Zimmern, in der
Parkstraße 7, ca. 40 qm,
sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 400,- M.

Wohnung mit 1 Zimmer,
in der Parkstraße 7, ca.
20 qm, sehr schön, modern
eingerichtet, sofort zu
vermieten. Miete 200,- M.

ELB'S FESSIG-ESSENZ

Seit 1875 führende Marke

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193105293/fragment/page=0018

Berlin
alle
Einführung
Nur
Prof
wischen
ganze
wahrlich
richtigen
and 1
1 f d a
Reform
nicht an
Solen
waren f
e i e n
behalten
haben
burg an
abdomi
sien har
16 000
viel kein
Wenn
reibe in
geöffnet
plant d
Böhmfis
hab er
hab ach
richtigen
e i r a b
elikt a
Estrafre
zu beob
deh a
Vrt von
von d
Radium
werden
der Ber
Zukunft
merden
16 000
in die
in Unter
Genetien
wieder e
Aber
einige.
Bollon
bedürft
Schlag
Mergel
Erdgesch
Erdgesch
nicht un
bedürft
hat un
für un
in fu v
und pel
ben für
mischen
F i u a
Biele
und
und
und
find un
Pflanze
Eratrop
männch
dung p
Wang b
mit ar
und mo
geben.
Genau
kommen
nicht mo
der Fein
mit feine
hoffen m
wohl mo
nicht mo
feinen Z
mit feine